

Archäologische Ausgrabungen und Funde in der Oberpfalz 1982

Von Thomas Fischer unter Mitwirkung von
Wieland Froschauer und Erika Riedmeier-Fischer

Diese Zusammenstellung enthält alle Ausgrabungen und Funde, die vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1982 gemacht oder dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege gemeldet wurden. Wiederum verdanken wir eine Fülle von Informationen und aktiver Mitarbeit ehrenamtlichen Mitarbeitern, die bei der betreffenden Fundnotiz rechts unten namentlich genannt werden.

Unsere Arbeit erfuhr wertvolle Unterstützung und Hilfe von verschiedenen Behörden und Institutionen. Besonders zu danken haben wir dem Arbeitsamt Regensburg, dem Straßenbauamt Regensburg, dem Landbauamt Regensburg, dem Bezirk Oberpfalz, dem Landratsamt Tirschenreuth (Landrat F. Weigl), dem Landratsamt Neumarkt, den Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen Altglofsheim, Berching, Donaustauf, Mintraching und Regensburg. Auch dem Stadtmuseum Regensburg (Frau Dr. S. Rieckhoff-Pauli, Präparator H. Rademacher) und dem Bergbau- und Industriemuseum Theuern (Dr. H. Wolf) schulden wir Dank für stets kollegiale Zusammenarbeit.

Der Personalstand der Außenstelle Regensburg war im Berichtszeitraum wie folgt:

Referat Stadtarchäologie Regensburg und Außenstellenleiter:

Oberkonservator Dr. Udo Osterhaus

Referat Oberpfalz (außer Stadt Regensburg):

Konservator z. A. Dr. Thomas Fischer

Sekretariat: Verwaltungsangestellte Margot Bohl

Grabungstechniker: L. Breinl, W. Froschauer, P. Summerer (im Zeitvertrag)

Als Zeichner waren über ABM oder im Zeitvertrag beschäftigt: H. Anger, M. Auer, R. Düsterheft und R. Röhl

In der Werkstatt waren über ABM eingesetzt: H. Friedl, P. Richter, R. Weiß

Weiterhin waren im Berichtszeitraum auf den Grabungen zahlreiche Arbeiter über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beschäftigt.

Bei der Tagung der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bodendenkmalpflege in Nürnberg vom 27. bis 31. Oktober 1982 war auch die Oberpfalz vertreten. Es sprachen E. Thomann über „Vorgeschichte von Nabburg“, A. Busl über „Archivalien zur Ausgrabung Altglashütte im nördlichen Oberpfälzer Wald“ sowie der Berichterstatter über „Neue Ausgrabungen in der Oberpfalz“.

Seit dem 1. 1. 1981 existiert eine „Bayerische Gesellschaft für Archäologie“, deren Anliegen es ist, die interessierte Öffentlichkeit über die Arbeit der Bayerischen Landesarchäologie zu informieren. Sie gibt das reich illustrierte und allgemein verständliche Jahrbuch „Das Archäologische Jahr in Bayern“ heraus. Informationen können beim Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Regensburg, Keplerstraße 1 oder München, Arabellastraße 1 eingeholt werden.

Die Fundchronik ist folgendermaßen aufgebaut:

Nach Zeiten geordnet wird jeder Fundpunkt alphabetisch nach Gemarkung, polit. Gemeinde und Landkreis aufgeführt, dann folgen Kartenangaben (siehe Abkürzungsverzeichnis) und, wenn möglich, die Plannummern. Am Schluß stehen Literatur, Verbleib und der Finder. Die durchlaufende Numerierung nimmt keine Rücksicht, wenn vom selben Fundort Stücke aus verschiedenen Zeiten stammen.

Abkürzungsverzeichnis

Flurk.	= Bayerische Flurkarte 1 : 5 000
Gde.	= Gemeinde
LfD	= Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Lkr.	= Landkreis
Mtbl.	= Meßtischblatt 1 : 25 000
Pl. Nr	= Plannummer
Stroh, Inventar Oberpfalz	= Armin Stroh, Die vor- und frühgeschichtlichen Geländedenkmäler der Oberpfalz, Materialhefte zur bayerischen Vorgeschichte, Reihe B, Heft 3, 1975.

Zeichnungen: H. Anger, M. Auer, R. Röhl, M. Vaessen, A. Weigl

ALT- UND MITTELSTEINZEIT

- 1) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 115, Flurk. NO 50—29
Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 2) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 120, Flurk. NO 50—29
Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 3) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 473, Flurk. NO 50—27
Als Lesefunde bei Zenzing in der Flur „Regenfeld“ mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 4) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 762, Flurk. NO 50—28
Als Lesefunde bei Dicherling mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 5) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 256, 457/2, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde zwei wohl mittelpaläolithische Silexartefakte.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/60 J. Weigl
- 6) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 318, Flurk. NO 39—15
Als Lesefund ein paläolithischer Silexartefakt.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/53 J. Weigl

- 7) *Hainsacker*, Gde. Lappersdorf, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 945, Flurk. NO 49—17
Als Lesefunde beim Benhof mesolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/13, 42 H. J. Werner
- 8) *Iffelsdorf*, Gde. Pfreimd, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6439, Flurk. NO 66—19
Als Lesefunde von der Terrasse östlich der Naabschlinge, südwestlich des Übergangs Autobahn—B 15, mesolithische Silices, darunter Mikrolithen, Spitzen und Kratzer sowie zwei Klopffesteine.
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 9) *Kemnathen*, Gde. Breitenbrunn, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6835, Flurk. NO 46—2
Aus dem Innenraum der Abschnittsbefestigung „Altenburg“ (Stroh, Inventar Oberpfalz 179) als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/49 J. Weig
- 10) *Kirchenrohrbach*, Gde. Walderbach, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 102, Flurk. NO 50—26
Als Lesefunde in der Flur „Walderbachfeld“ mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 11) *Luckenpaint*, Gde. Thalmassing, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 1, 205, 206, 217—219, Flurk. NO 36—18
Als Lesefunde von der Flur „Brünnfeld“ mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz W. Geser
- 12) *Oberisling*, Stadt Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 695/700, Flurk. NO 41—18
Als Lesefunde durch H. J. Werner paläolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/31 H. J. Werner
- 13) *Oberwiesenacker*, Gde. Velburg, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6735, Pl. Nr. 2321, Flurk. NO 56—2
Als Lesefunde vom Burgstall Hofburg (Stroh, Inventar Oberpfalz 190) ein wohl paläolithischer Kern und mesolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/51 J. Weig
- 14) *Perschen*, Stadt Nabburg, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Pl. Nr. 60, Flurk. NO 64—19/20
Als Lesefunde vom Wolfsbühel nördlich von Perschen mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 15) *Pösing*, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 378, 379, 380, Flurk. NO 52—31
Als Lesefunde beim Fußballplatz mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 16) *Poing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Flurk. NO 38—16
Als Lesefunde vom Acker westl. Pl. Nr. 162/177 paläolithische Silices (Kerne, Abschläge, ein steilretuschiertes Rückenmesser aus graugeflecktem Silex) und Geräte aus Radiolarit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/35 H. J. Werner
- 17) *Poing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 232, Flurk. NO 39—17
Als Lesefunde paläolithische Kerne und Abschläge aus Silex und Quarzit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/36 H. J. Werner
- 18) *Schwabelweis*, Stadt Regensburg, Mtbl. 6938, Flurk. NO 44—19
Als Lesefunde vom bekannten Fundplatz bei der Keilberger Kirche epipaläolithische Silex- und Quarzartefakte.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/47 H. J. Werner
- 19) *Schwarzach*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Pl. Nr. 267, Flurk. NO 61—21
Als Lesefunde mesolithische Silices und ein Klopffestein aus Quarz.
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann

- 20) *Trasching*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 429, 511, Flurk. NO 50—28/29
Als Lesefunde ein stark abgerollter Steinkratzer aus Quarzit (wahrscheinlich jungpaläolithisch) sowie mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 21) *Wetterfeld*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 213, 227, 228, 239, 249, Flurk. NO 52—31
Als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 22) *Wetterfeld*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 538, Flurk. NO 51—30
Als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 23) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 61—23
Nördlich der Straße Altendorf—Uckersdorf beim Bahnübergang als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz B. Hartl
- 24) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 935, Flurk. NO 60—24
Als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz B. Hartl
- 25) *Zeitlarn*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 458, 459, Flurk. NO 45—18
Als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/34 H. J. Werner
- 26) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 91, 93, Flurk. NO 50—30
Als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 27) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 245, 239, Flurk. NO 50—30
Als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 28) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 269, 320, Flurk. NO 51—29
Als Lesefunde mesolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer

JUNGSTEINZEIT

- 29) *Alteglöfshheim*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 450, Flurk. NO 38—20
Die Baustelle eines großen Sport- und Erholungszentrums mußte unvermutet archäologisch untersucht werden. Neben Gruben und Hausgrundrissen der mittleren und jüngeren Linearbandkeramik fanden sich Siedlungsreste und ein Grab der Gruppe Münchshöfen sowie Gruben der jüngeren Chamer Gruppe.
Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 30) *Aufhausen*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7139, Pl. Nr. 1555, 1629, Flurk. NO 35—22
Als Lesefunde südöstlich von Gansbach eine Sichel und ein Beil mit überschläffener Schneide aus weißgrauem Plattensilex (Abb. 1; 1—2), aus Amphibolit ein jungneolithisches Walzenbeil (Abb. 1, 3) sowie ein endneolithisches Beil mit geschweifelter Schneide, das ganz offensichtlich die Imitation eines Metallvorbildes darstellt (Abb. 1, 4); dies zeigen besonders die eingetieften Zierlinien an den planen Seiten. Am Nackenende ist noch der Rest einer Bohrung sichtbar, die beweist, daß das Beil aus einem Axtfragment gearbeitet ist.
Verbleib: Privatbesitz E. Betz
- 31) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 115, Flurk. NO 50—29
Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ neolithische Silices, darun-

- ter eine retuschierte Klinge mit Sichelglanz. Ein großer Klopffstein sowie das Fragment eines Schleifsteins aus feinem Sandstein könnten ebenfalls neolithisch sein.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 32) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 120, Flurk. NO 50—29
Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ neolithische Silices, das Nackenfragment eines jungneolithischen Beils aus Amphibolit (Abb. 1,5) und ein großer Klopffstein.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 33) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 473, Flurk. NO 50—27
Als Lesefunde bei Zenzing in der Flur „Regenfeld“ neolithische Silices, darunter zwei Pfeilspitzen.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 34) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 762, Flurk. NO 50—28
Als Lesefunde bei Dicherling neolithische Silices sowie das Fragment eines jungneolithischen Steinbeils aus Amphibolit.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 35) *Gebelkofen*, Gde. Obertraubling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 166, Flurk. NO 38—19
Als Lesefunde neolithische Silices, darunter auffällig viele Kern- und Klopffsteine. Ein bifaziell bearbeitetes Gerät aus Plattensilex dürfte jüngerneolithisch sein. Außerdem fanden sich eine Flachhacke und Steinbeilfragmente aus Amphibolit, darunter zwei Schneiden von Schuhleistenkeilen. Die Keramik gehört der Linearbandkeramik an, darunter ein Wandscherben einer Schale mit Innenverzierung.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/6 E. Betz
- 36) *Gebelkofen*, Gde. Obertraubling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 167, Flurk. NO 38—19
Als Lesefunde neolithische Silices, darunter auffällig viele Kern- und Klopffsteine. Ein bifaziell bearbeitetes Gerät aus Plattensilex dürfte jüngerneolithisch sein. Außerdem fand sich das Fragment eines Schuhleistenkeils aus Amphibolit sowie Keramik der Linearbandkeramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/5 E. Betz
- 37) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 306/331, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde ein Silexabschlag und ein Flachbeil aus Amphibolit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/54 J. Weig
- 38) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 310, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde neolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/56 J. Weig
- 39) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 311, Flurk. NO 39—15
Als Lesefund ein mittelnolithischer Randscherben.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/55 J. Weig
- 40) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 318, Flurk. NO 39—15
Als Lesefund neolithische Silices, ein Flachbeil aus Amphibolit sowie Keramik der Linearbandkeramik und der Stichbandkeramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/53 J. Weig
- 41) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 320, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde neolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/57 J. Weig

- 42) *Hainsacker*, Gde. Lappersdorf, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 945, Flurk. NO 49—17
 Als Lesefunde beim Benhof neolithische Silices, ein Flachbeil und Steinbeilfragmente aus Amphibolit sowie Scherben der Linearbandkeramik.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/13, 42 H. J. Werner
- 43) *Hohengebraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 293, 303, 306, Flurk. NO 39—17
 Als Lesefunde beim Nußhof ein Silexabschlag und das Fragment eines Flachbeiles aus Amphibolit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/33 H. J. Werner
- 44) *Iffelsdorf*, Gde. Pfreimd, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6439, Flurk. NO 66—19
 Als Lesefunde von der Terrasse östlich der Naabschlinge südwestlich des Übergangs Autobahn-B 15 neolithische Silices und das Fragment eines Steinbeils aus Amphibolit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 45) *Kemnathen*, Gde. Breitenbrunn, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6835, Flurk. NO 46—2
 Aus dem Innenraum der Abschnittbefestigung „Altenburg“ (Stroh, Inventar Oberpfalz 179) als Lesefunde neolithische Silices, zwei Steinbeilsplitter aus Amphibolit sowie Keramik der Chamer Gruppe. Dabei auch typische Scherben von deren jüngerer Facies Riekofen (freundl. Mitteilung cand. phil. I. Matuschik).
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/49 J. Weig
- 46) *Kirchenrohrbach*, Gde. Walderbach, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 102, Flurk. NO 50—26
 Als Lesefunde in der Flur „Walderbacherfeld“ neolithische Silices.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 47) *Köfering-Scheuer*, Gde. Mintraching, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 201, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefund ein Flachbeil aus Amphibolit (Abb. 2, 1).
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 48) *Köfering-Scheuer*, Gde. Mintraching, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 260, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde drei Steinbeile aus Amphibolit (Abb. 2, 2—4).
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 49) *Köfering-Scheuer*, Gde. Mintraching, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 260, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefund ein Flachbeil aus Amphibolit (Abb. 2, 5).
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 50) *Köfering-Scheuer*, Gde. Mintraching, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 264, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefund ein Flachbeil aus Amphibolit (Abb. 2, 6).
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 51) *Köfering-Scheuer*, Gde. Mintraching, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 541, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde fünf Steinbeile aus Amphibolit (Abb. 3)
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 52) *Köfering-Scheuer*, Gde. Mintraching, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 542, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde fünf Steinbeile aus Amphibolit (Abb. 4).
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 53) *Luckenpaint*, Gde. Thalmassing, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 1, 205, 206, 217—219, Flurk. NO 36—18
 Als Lesefunde Silices, Steinbeilfragmente aus Amphibolit sowie Keramik der Linearbandkeramik und der Gruppe Münchshöfen.
 Verbleib: Privatbesitz W. Geser
- 54) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 61, Flurk. NO 39—21
 Bei der präventiven Untersuchung einer Bauparzelle fanden sich Wandgräben und Gruben der Gruppe Oberlauterbach.
 Verbleib: Museum Regensburg LfD

- 55) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 150, Flurk. NO 40—21
 Als Lesefunde Silices, Steinbeilsplitter aus Amphibolit, das Fragment eines Schleifsteines aus feinem Sandstein sowie mittelneolithische Keramik (Stichbandkeramik, Oberlauterbach, Münchshöfen).
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/22 H. J. Werner
- 56) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 154, Flurk. NO 40—21
 Als Lesefunde Silices sowie Keramik der Gruppe Münchshöfen.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/21 H. J. Werner
- 57) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 193, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde Silices, das Fragment einer Axt aus Amphibolit sowie Keramik des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Oberlauterbach, Münchshöfen).
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/27 H. J. Werner
- 58) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 198, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde aus dem Bereich der Verfärbung eines am Boden sichtbaren Grabenwerkes das Fragment eines Steinbeils aus Amphibolit sowie mittelneolithische Keramik (Stichbandkeramik und Oberlauterbach).
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/18 H. J. Werner
- 59) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde Felsgesteingerät aus Amphibolit, darunter ein Flachbeil und ein Schuhleistenkeil (Abb. 5, 2—3), Silices (Abb. 5, 1) sowie Keramik der Linearbandkeramik und der Gruppe Oberlauterbach (Abb. 15, 1—4).
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/10 H. J. Werner
- 60) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212 oder 213—215, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde ein tönernes Armfragment eines linearbandkeramischen Idols (gefäßhaltende Frau?) sowie 12 Steinbeile aus Amphibolit (Abb. 5, 4—8; 6, 1—7; 7, 1).
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 61) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 214, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde Silices, das Schneidenfragment einer Axt aus Amphibolit sowie Keramik der Linearbandkeramik.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/16 H. J. Werner
- 62) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 214, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefunde Silices sowie Keramik der Linearbandkeramik.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/30 H. J. Werner
- 63) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 214, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefund ein Flachbeil aus Amphibolit (Abb. 7, 2).
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 64) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 214, Flurk. NO 39—21
 Als Lesefund das Fragment einer Scheibenkeule aus grünlichem Amphibolit (Abb. 7, 3).
 Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 65) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 215, Flurk. NO 39—21

- Als Lesefund ein angeschliffenes Quarzstück mit angefangener konischer Bohrung (Abb. 7, 4). Das Stück ist vor Beendigung des Bohrvorganges alt gebrochen.
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 66) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 215, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde 14 Steinbeile aus Amphibolit (Abb. 8, 1—6; 9, 1—6; 10, 1—2).
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 67) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7029, Pl. Nr. 142—144, Flurk. NO 40—20
Als Lesefunde neolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/32 H. J. Werner
- 68) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 252, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde Silices sowie Keramik der Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik sowie der Gruppe Oberlauterbach.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/23 H. J. Werner
- 69) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 656, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde von der Flur „Auf der Hetschen“ das Fragment eines Steinbeils aus Amphibolit, sekundär als Klopffstein verwendet sowie Keramik der Stichbandkeramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/41 H. J. Werner
- 70) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 700, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde neolithische Silices.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/19 H. J. Werner
- 71) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 718, 719, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde Silices sowie mittellneolithische Keramik (Stichbandkeramik, Münchshöfen).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/17 H. J. Werner
- 72) *Mintraching* Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 799, Flurk. NO 39—21
Als Lesefund ein Flachbeil aus Amphibolit (Abb. 10, 3).
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 73) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 799, 800, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde von der Flur „Am Berg“ Silices sowie mittellneolithische Keramik (Stichbandkeramik, Münchshöfen).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/29 H. J. Werner
- 74) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 807, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde bei der Herzogmühle ein Stück bearbeitetes Hirschgeweih und Keramik der Linearbandkeramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/25 H. J. Werner
- 75) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 810, Flurk. NO 39—21
Als Lesefund ein Flachbeil aus Amphibolit (Abb. 10, 4).
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 76) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 840, Flurk. NO 39—21
Als Lesefund ein Flachbeil aus Amphibolit (Abb. 10, 5).
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 77) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 843, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde Silices und Keramik der Linearbandkeramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/40 H. J. Werner
- 78) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 876, Flurk. NO 39—22
Als Lesefunde Silices, darunter eine Dolchspitze und Sichelinsätze aus Platten-silex, ein Knochenpfriem sowie Altheimer Keramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/28 H. J. Werner

- 79) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 876, Flurk. NO 39—22
 Als Lesefund ein Randscherben der Chamer Gruppe. Eng beieinander liegend fanden sich ferner menschliche Skelettreste, eine geschliffene Knochenspitze und Fragmente von Hirschgeweihgeräten. Da jedoch ein Teil der menschlichen Knochen Spuren von Kupferpatina aufweist, dürfte es sich kaum um ein neolithisches Grabensemble handeln. Eher könnten die Gebeine zu dem bekannten frühbronzezeitlichen Gräberfeld gehören.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/41 H. J. Werner
- 80) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 876, Flurk. NO 39—22
 Als Lesefunde von der Flur „An der Pfatter“ Felsgesteingerät aus Amphibolit, Silices sowie Keramik der Gruppen Münchshöfen und Altheim (Abb. 10, 6—7; 15, 5—6; 16, 1—4).
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/9 H. J. Werner
- 81) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 877, 1, Flurk. NO 39—22
 Als Lesefunde von der Flur „An der Pfatter“ ein Stück bearbeitetes Hirschgeweih sowie Keramik der Linearbandkeramik.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/45 H. J. Werner
- 82) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 878, Flurk. NO 39—22
 Als Lesefunde Silices, darunter Geräte aus Plattensilex, das Fragment eines jüngerneolithischen Steinbeils aus Amphibolit, eine bearbeitete Sprosse vom Hirschgeweih sowie Keramik der Chamer Gruppe.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/20 H. J. Werner
- 83) *Moosham*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 595, Flurk. NO 38—23
 In einer sorgfältigen Testgrabung wurde durch cand. phil. I. Matuschik (Uni Freiburg) der Grabenkopf eines Erdwerkes der Chamer Gruppe untersucht. Es gelang der Nachweis einer Trockenmauer aus Bruchsteinen, sowie die stratigraphische Trennung der Chamer Gruppe in zwei Phasen. Aus dem ca. 2 m tiefen Spitzgraben stammen zahlreiche Funde, darunter zerstückelte menschliche Skeletteile und zahlreiche Pfeilspitzen.
 Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 84) *Niedertraubling*, Gde. Obertraubling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 219, Flurk. NO 40—20
 Als Lesefunde aus der Flur „Der Zacher“ neolithische Silices.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/1 H. J. Werner
- 85) *Oberisling*, Stadt Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 624/9, Flurk. NO 41—17
 Bei Neubauarbeiten am Napoleonstein wurde ein neolithisches Siedlungsareal größtenteils unbeobachtet zerstört. H. J. Werner barg eine Grube, die einige Silexsplitter sowie sekundär verbrannte Keramik der Altheimer Kultur enthielt.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/24 H. J. Werner
- 86) *Oberisling*, Stadt Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 695/700, Flurk. NO 41—18
 Als Lesefunde neolithische Silices.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/31 H. J. Werner
- 87) *Pösing*, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 378/379/380, Flurk. NO 52—31
 Als Lesefunde beim Fußballplatz Silices sowie zwei jung-endneolithische Beilfragmente aus Amphibolit.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 88) *Poing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Flurk. NO 38—16
 Als Lesefunde vom Acker westl. Pl. Nr. 162/177 neolithische Silices.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/35 H. J. Werner
- 89) *Poing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 56, Flurk. NO 38—17
 Als Lesefunde Silices und mittelneolithische Silices.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/39 H. J. Werner

- 90) *Riekofen*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7040, Pl. Nr. 678, 679, Flurk. NO 37—25
Als Lesefunde Keramik der Gruppe Münchshöfen.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/15 H. J. Werner
- 91) *Sengkofen*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 14, Flurk. NO 38—23
Als Lesefunde Felsgesteingerät aus Amphibolit vom Früh- bis Endneolithikum.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/2 E. Betz
- 92) *Sengkofen*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 28/30, Flurk. NO 38—23
Als Lesefunde Silices (darunter Pfeilspitzen), Felsgesteingerät (Abb. 11, 1—8; 12, 1; 16, 5), ein Hirschgeweihgerät, sowie Keramik der Linearbandkeramik und der Altheimer Kultur.
Verbleib: Privatbesitz, Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/3 E. Betz
- 93) *Taimering*, Gde. Riekofen, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 629/3, Flurk. NO 38—24
Als Lesefunde Silices, Felsgesteingerät (Abb. 12, 2; 16, 6—8; 19, 1—2) sowie Keramik der Gruppe Oberlauterbach.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/8 H. J. Werner
- 94) *Taimering*, Gde. Riekofen, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039
Von verschiedenen Stellen der Ortsflur Felsgesteingerät (Abb. 12, 3—5; 13, 1—4).
Verbleib: Privatbesitz E. Betz
- 95) *Trasching*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 429, 511, Flurk. NO 50—28/29
Als Lesefunde neolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 96) *Wolkering*, Gde. Thalmassing, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 114, 116, 117, Flurk. NO 38—18
Als Lesefunde Silices, Felsgesteingerät aus Amphibolit, darunter das Fragment eines großen Schuhleistenkeils sowie Keramik der Linearbandkeramik und der Gruppe Oberlauterbach.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983, 4; 44 E. Betz, H. J. Werner
- 97) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 245, 239, Flurk. NO 50—30
Als Lesefunde neolithische Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 98) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 269, 320, Flurk. NO 51—29
Als Lesefunde ein jung-endneolithisches Steinbeil aus Amphibolit (Abb. 14, 1), sowie Fragmente von Steinbeilen (Abb. 14, 2—3) und Silices.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer

B R O N Z E Z E I T

- 99) *Altfalter*, Gde. Schwarzach, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 60—20
Als Lesefunde südlich des Auhofes Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 100) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 473, Flurk. NO 50—27
Als Lesefunde bei Zenzing in der Flur „Regenfeld“ vorgeschichtliche, wohl bronzezeitliche Keramik.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 101) *Graßljing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 318, Flurk. NO 39—15
Als Lesefund Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/53 J. Weig

- 102) *Graßfling*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 320, Flurk. 39—15
Als Lesefunde Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/57 J. Weig
- 103) *Hainsacker*, Gde. Lappersdorf, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 945, Flurk. NO 49—17
Als Lesefunde beim Benhof Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/13/42 H. J. Werner
- 104) *Hauzenstein*, Gde. Wenzenbach, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6839, Flurk. NO 46—19, 47—19
Als Lesefunde vom dreieckigen Feld östlich des Waldes und südlich der Straße nach Hauzenstein Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/59 J. Weig
- 105) *Kemnath* b. Fuhrn, Gde. Neunburg v. W., Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 59—22, 23
Am östlichen Ortsrand von Oberauerbach, südlich der Straße nach Demeldorf beim Feldkreuz als Lesefunde Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 106) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 154, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/21 H. J. Werner
- 107) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde im Bereich des bekannten frühbronzezeitlichen Gräberfeldes eine durchbohrte Knochenscheibe, von Kupferpatina grün eingefärbt (Abb. 17, 4), eine Bronzespatel und ein Pfriem (Abb. 17, 3), ein Fragment eines Diadems aus Bronzeblech mit Punzbuckelverzierung (Abb. 17, 2) sowie ein Spiraltutulus aus Bronze (Abb. 17, 1).
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 108) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 656, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde von der Flur „Auf der Hetschen“ Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/41 H. J. Werner
- 109) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 700, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde frühbronzezeitliche Keramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/19 H. J. Werner
- 110) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 799, 800, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde von der Flur „Am Berg“ Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/29 H. J. Werner
- 111) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 876, Flurk. NO 39—22
Als Lesefunde menschliche Schädelreste, die aus dem bekannten frühbronzezeitlichen Gräberfeld stammen dürften.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/28 H. J. Werner
- 112) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 876, Flurk. NO 39—22
Als Lesefunde von der Flur „An der Pfatter“ Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/9 H. J. Werner
- 113) *Nabburg*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 63—19
Als Lesefunde im Bereich der Schrebergärten der Eisenbahnerlandwirtschaft Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 114) *Niedertraubling*, Gde. Obertraubling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 219, Flurk. NO 40—20

- Als Lesefunde aus der Flur „Der Zacher“ Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/1 H. J. Werner
- 115) *Oberköblitz*, Gde. Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6438, Pl. Nr. 329, 330, 333, 336, 337, 1082, Flurk. NO 68—18
Als Lesefunde nordöstlich der Straße nach Brunn—Oberköblitz zahlreiche Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 116) *Oberwiesenacker*, Gde. Velburg, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6735, Pl. Nr. 2312, Flurk. NO 56—2
Als Lesefunde vom Burgstall Hofberg (Stroh, Inventar Oberpfalz, 190) wohl bronzezeitliche Keramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/51 J. Weig
- 117) *Perschen*, Stadt Nabburg, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Pl. Nr. 60, Flurk. NO 64—19/20
Als Lesefunde vom Wolfsbühel nördlich von Perschen Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 118) *Pösing*, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 378, 379, 380, Flurk. NO 52—31
Als Lesefunde beim Fußballplatz Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 119) *Poing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Flurk. NO 38—16
Als Lesefunde vom Acker westl. Pl. Nr. 162/177 Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/35 H. J. Werner
- 120) *Schwabelweis*, Stadt Regensburg, Mtbl. 6938, Flurk. NO 44—19
Als Lesefunde vom bekannten Fundplatz bei der Keilberger Kirche Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/47 H. J. Werner
- 121) *Unterauerbach*, Gde. Schwarzach, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 2712, Flurk. NO 60—22
Als Lesefunde wahrscheinlich bronzezeitliche Keramik.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 122) *Unterauerbach*, Gde. Schwarzach, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 6255, Flurk. NO 60—22
Als Lesefunde wohl bronzezeitliche Keramik.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 123) *Wetterfeld*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 538, Flurk. NO 51—30
Als Lesefunde ein Scherben der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 124) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 61—23
Nördlich der Straße Altendorf—Uckersdorf beim Bahnübergang als Lesefunde Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 125) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 60—24
Als Lesefunde von den Stadeläckern nördlich von Schönau Keramik der Bronzezeit und ein Mahlstein.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 126) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 935, Flurk. NO 60—24
Als Lesefunde Keramik der Bronzezeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 127) *Zeitlarn*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6638, Pl. Nr. 458, 459, Flurk. NO 45—18
Als Lesefunde z. T. sekundär verbrannte Keramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/34 H. J. Werner

URNENFELDERZEIT

- 128) *Berching*, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 3834, Pl. Nr. 1596, 1597, Flurk. NO 46—5
 Als Lesefunde beim Bau der Kläranlage Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/50 J. Weig
- 129) *Ettmannsdorf*, Stadt Schwandorf, Mtbl. 6638, Pl. Nr. 307, Flurk. NO 57—16
 Als Lesefunde von der Flur „Wegäcker“ Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 130) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 306/331, Flurk. NO 39—15
 Als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/54 J. Weig
- 131) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 310, Flurk. NO 39—15
 Als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/56 J. Weig
- 132) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 311, Flurk. NO 39—15
 Als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/55 J. Weig
- 133) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 318, Flurk. NO 39—15
 Als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/53 J. Weig
- 134) *Haindorf*, Gde. Nabburg, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Pl. Nr. 113, Flurk. NO 64—19
 Als Lesefunde von der westlichen Naab-Terrasse Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 135) *Iffelsdorf*, Gde. Pfreimd, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6439, Flurk. NO 66—19
 Als Lesefunde von der Terrasse östlich der Naabschlinge südwestlich des Übergangs Autobahn-B 15 Keramik der Urnenfelderzeit (Abb. 19, 3—4).
 Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 136) *Kemnath* b. Fuhrn, Gde. Neunburg v. W., Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 59—22/23
 Am östlichen Ortsrand von Oberauerbach, südlich der Straße nach Demeldorf beim Feldkreuz als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 137) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 61, Flurk. NO 39—21
 Bei der präventiven Untersuchung einer Bauparzelle fanden sich Gruben der Urnenfelderzeit mit Keramik, Tierknochen und Hüttenlehm.
 Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 138) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 142—144, Flurk. NO 40—20
 Als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/32 H. J. Werner
- 139) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 876, Flurk. NO 39—22
 Als Lesefunde von der Flur „An der Pfatter“ Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/9 H. J. Werner
- 140) *Nabburg*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 63—19
 Als Lesefunde im Bereich der Schrebergärten der Eisenbahnerlandwirtschaft Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Thomann

- 141) *Niedertraubling*, Gde. Obertraubling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 219, Flurk. NO 40—20
 Als Lesefunde aus der Flur, „Der Zacher“ Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/1 H. J. Werner
- 142) *Oberköblitz*, Gde. Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6438, Pl. Nr. 329, 330, 333, 336, 337, 1082, Flurk. NO 68—18
 Als Lesefunde nordöstlich der Straße nach Brunn—Oberköblitz zahlreiche Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 143) *Obersdorf*, Gde. Kirchendemenreuth, Lkr. Neustadt a. d. WN. Top. K. 6238, Pl. Nr. 783, Flurk. NO 78—18
 Beim Steineklauben fand sich ein urnenfelderzeitliches Lappenbeil aus Bronze, Nacken alt gebrochen, deutlich sichtbare Gußnähte und Gußzapfen (Abb. 17, 5).
 Vermittelt durch Lehrer W. Fach.
 Verbleib: Privatbesitz W. Fach, A. Breischütz
- 144) *Riekofen*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7040, Pl. Nr. 711/1, Flurk. NO 37—25
 Als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/37 H. J. Werner
- 145) *Riekofen*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7040, Pl. Nr. 895/1, Flurk. NO 37/38—24
 Als Lesefunde Scherben einer urnenfelderzeitlichen Schale, wahrscheinlich Deckel eines Brandgrabes.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/38 H. J. Werner
- 146) *Schwarzenfeld*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6638, Flurk. NO 60—18
 Als Lesefunde vom Miesberg südlich des Klosters Keramik der Urnenfelderzeit, darunter größere Teile einer Schale. Damit scheint sich der markante Miesberg in die zahlreichen Höhensiedlungen der Urnenfelderzeit einzureihen. Eventuelle Spuren einer Befestigung wurden freilich bisher nicht entdeckt.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 147) *Sengkofen*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 256, Flurk. NO 38—23
 Die Ausgrabungen im Bereich des Ha-A-zeitlichen Friedhofes wurden abgeschlossen.
 Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 148) *Unterauerbach*, Gde. Schwarzach, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 113, Flurk. NO 60—21
 Als Lesefunde südlich des Auerbaches Keramik der Urnenfelderzeit, wahrscheinlich aus verackerten Gräbern.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 149) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 61—23
 Nördlich der Straße Altendorf—Uckersdorf beim Bahnübergang als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 150) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 60—24
 Als Lesefunde von den Städeläckern nördlich von Schönau Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 151) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 935, Flurk. NO 60—24
 Als Lesefunde Keramik der Urnenfelderzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 152) *Zeitlarn*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6938
 In sekundärer Lage fand sich vor Jahren ein gut erhaltenes Griffzungenschwert

aus Bronze (Abb. 18, 1). Zwar wurde die Klinge vom Finder gereinigt, doch hat sich am Griff genügend typische Wasserpatina erhalten, um das Schwert als Gewässerfund auszuweisen. Nach den Fundumständen kommt kein Transport von weither in Frage, das Stück dürfte der Umgebung Regensburgs aus Donau, Naab oder Regen entstammen.

Verbleib: Museum Regensburg

M. Bock

HALLSTATTZEIT

- 153) *Donaustauf*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6939, Flurk. NO 43—20
Auf dem Burgberg wurde die Grabung im Bereich der Vorburg fortgesetzt. Die späthallstattzeitliche Wehrmauer konnte auf ca. 20 m Länge erfaßt werden.
Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 154) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 243, Flurk. NO 39—15
Als Lesefund ein hallstattzeitlicher Scherben mit Kerbleiste.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/61 J. Weig
- 155) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 318, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/53 J. Weig
- 156) *Hainsacker*, Gde. Lappersdorf, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 945, Flurk. NO 49—17
Als Lesefunde beim Benhof Keramik der Hallstattzeit (Abb. 19, 5).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/42 H. J. Werner
- 157) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit (Abb. 19, 6—7).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/10 H. J. Werner
- 158) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 252, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/23 H. J. Werner
- 159) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 718, 719, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/17 H. J. Werner
- 160) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 799, 800, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde von der Flur „Am Berg“ Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/29 H. J. Werner
- 161) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 876, Flurk. NO 39—22
Als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/28 H. J. Werner
- 162) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 878, Flurk. NO 39—22
Als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/20 H. J. Werner
- 163) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 876, Flurk. NO 39—22
Als Lesefunde von der Flur „An der Pfatter“ Keramik der Hallstattzeit (Abb. 20, 1—4).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/9 H. J. Werner
- 164) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 877, 1, Flurk. NO 39—22
Als Lesefunde von der Flur „An der Pfatter“ Keramik der Hallstattzeit (Abb. 20, 5—6).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/45 H. J. Werner

- 165) *Oberköblitz*, Gde. Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6438, Pl. Nr. 307, 308, Flurk. NO 68—18
Als Lesefunde östlich des Brunnenhäuschens Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 166) *Schwarzach*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Pl. Nr. 267, Flurk. NO 61—21
Als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit (Abb. 20, 7—9).
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 167) *Schwarzhofen*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6640, Pl. Nr. 455, Flurk. NO 60—24
Als Lesefunde Keramik (Abb. 20, 10) und Leichenbrand aus verackerten Gräbern.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 168) *Sengkofen*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 256, Flurk. NO 38—23
Im Bereich des frühurnenfelderzeitlichen Gräberfeldes Gräber der Hallstattzeit.
Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 169) *Unterauerbach*, Gde. Schwarzach, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 2712, Flurk. NO 60—22
Als Lesefunde wahrscheinlich hallstattzeitliche Keramik.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 170) *Wappersdorf*, Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6834, Flurk. NO 50/51—4
Als Lesefunde östlich vom Sportplatz in der Flur „Sandloch“ hallstattzeitliche Keramik.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/62 J. Weig
- 171) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539
Nördlich der Straße Altendorf—Uckersdorf beim Bahnübergang als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 172) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6538, Pl. Nr. 436, Flurk. NO 61—23
Als Lesefunde von der Stelle der verackerten Grabhügel (W. Torbrügge, Die Hallstattzeit in der Oberpfalz I, Materialhefte zur Bayerischen Vorgeschichte 39 (1979), Nr. 108 b fanden sich reichlich z. T. verzierte Keramik und das Randfragment eines Tonnenarmbandes oder Gefäßes aus Bronze.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 173) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 975, Flurk. NO 60—24
Als Lesefunde Keramik der Hallstattzeit.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl

LATÈNEZEIT

- 174) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 115, Flurk. NO 50—29
Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ Keramik der Frühlatènezeit.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 175) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 762, Flurk. NO 50—28
Als Lesefunde bei Dicherling ein latènezeitlicher Scherben.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 176) *Donaustauf*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6929, Flurk. NO 34—20
Als Lesefund vom Nord- und Nordosthang des Burgberges der Randscherben einer frühlatènezeitlichen Situla aus Grafitton.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/58 J. Weig

- 177) *Geisling*, Gde. Pfatter, Lkr. Regensburg, Mtbl. 4034, Flurk. NO 40—24
Im Bereich eines Aussiedlerhofes wurden bei Bauarbeiten aus Siedlungsspuren der Frühlatènezeit Keramik und Tierknochen geborgen.
Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 178) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 243, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde ein Randscherben einer frühlatènezeitlichen Situla aus Graphitton und ein frühlatènezeitlicher Randscherben.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/61 J. Weig
- 179) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 256, 457/2, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde Keramik der Spätlatènezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/60 J. Weig
- 180) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 306/331, Flurk. NO 39—15
Als Lesefund ein spätlatènezeitlicher Randscherben.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/54 J. Weig
- 181) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 318, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde Keramik der Latènezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/53 J. Weig
- 182) *Hainsacker*, Gde. Lappersdorf, Stadt Regensburg, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 945, Flurk. NO 45—17
Als Lesefunde beim Benhof Keramik der Frühlatènezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/42 J. Weig
- 183) *Kemnathen*, Gde. Breitenbrunn, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6835, Flurk. NO 46—2
Aus dem Innenraum der Abschnittsbefestigung „Altenburg“ (Stroh, Inventar Oberpfalz, 179) als Lesefunde Keramik der Latènezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/49 J. Weig
- 184) *Köfering*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 263, Flurk. NO 39—21
Als Lesefund das Fragment einer Spätlatènefibel aus Bronze (Abb. 21, 1).
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 185) *Köfering*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 541, Flurk. NO 39—21
Als Lesefund das Fragment eines dunkelblauen Glasarmringes der Spätlatènezeit (Abb. 21, 2).
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 186) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 142—144, Flurk. NO 40—20
Als Lesefunde Keramik der Frühlatènezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/32 H. J. Werner
- 187) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 218, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde sechs Fragmente von Glasarmringen (zwei mit gelber Glasfadenaufgabe), ein Fragment einer Perle aus blauem Glas (Abb. 21, 3—9).
Verbleib: Privatbesitz H. Pröpstl
- 188) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 252, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde Keramik der Frühlatènezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/23 H. J. Werner
- 189) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 718, 719, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde Keramik der Frühlatènezeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/17 H. J. Werner

- 190) *Nabburg*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 63—19
 Als Lesefunde im Bereich der Schrebergärten der Eisenbahnerlandwirtschaft Keramik der Frühlatènezeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 191) *Oberköblitz*, Gde. Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6438, Pl. Nr. 329, 330, 333, 336, 337, 1082, Flurk. NO 68—18
 Als Lesefunde nordöstlich der Straße nach Brunn—Oberköblitz zahlreiche Keramik der Latènezeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 192) *Pollanten*, Stadt Berching, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6834, Flurk. NW 48—4
 Die Grabungen in der spätkeltischen Siedlung auf der Trasse der B 299 gingen weiter. Neben verschiedenartigen Hausgrundrissen und Grubenhäusern lieferte sie zahlreiche Kleinfunde, von denen wiederum Münzen, Fibeln und Werkzeug aller Art hervorzuheben sind. Die Untersuchungen fanden wieder in Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen-Nürnberg statt (Abb. 21, 10—16; 22, 1—10; 23, 1—6; 24, 1—14; 25, 1—3; 26, 1—3).
 Verbleib: Museum Regensburg Prof. Dr. K. Spindler/LfD
- 193) *Riekofen*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7040, Pl. Nr. 678, 679, Flurk. NO 37—25
 Als Lesefunde der Inhalt einer aufgeackerten Grube mit Hüttenlehm und spätlatènezeitlicher Keramik (Latène D 2).
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/15 H. J. Werner
- 194) *Sengkofen*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 28/30, Flurk. NO 38—23
 Als Lesefund ein Scherben eines Kammstrichtopfes aus Grafitton.
 Verbleib: Privatbesitz, Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/3 E. Betz
- 195) *Taimering*, Gde. Riekofen, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 629/3, Flurk. NO 38—24
 Als Lesefunde Keramik der Latènezeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/8 H. J. Werner
- 196) *Wappersdorf*, Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6834, Flurk. NO 50/51—4
 Als Lesefunde östlich vom Sportplatz in der Flur „Sandloch“ latènezeitliche Keramik.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/62 J. Weig
- 197) *Wetterfeld*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 538, Flurk. NO 51—30
 Als Lesefund ein latènezeitlicher Scherben.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 198) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 61—23
 Nördlich der Straße Altendorf—Uckersdorf beim Bahnübergang als Lesefunde Keramik der Frühlatènezeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 199) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 91, 93, Flurk. NO 50—30
 Als Lesefund ein frühlatènezeitlicher Scherben.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer

ROMISCHE KAISERZEIT UND VOLKERWANDERUNGSZEIT

- 200) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 306/331, Flurk. NO 39—15
 Als Lesefund der Bodenscherben eines römischen Glasgefäßes.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/54 J. Weig
- 201) *Großprüfening*, Stadt Regensburg, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 188, Flurk. NO 42—15
 Als Lesefunde ein bronzener Doppelknopf vom Militärgürtel (Abb. 27, 1), ein bron-

zener Ohrring (Abb. 27, 2), das Fragment eines Buchstabens (A, M o. V) aus vergoldetem Bronzeblech mit Befestigungsloch (Abb. 27, 3), eine Münze:

Marc Aurel

Dup. 168/169 Rom RIC 965,

sowie mittelrömische Keramik.

Verbleib: Privatbesitz

A. Baldini, A. Karrer, H. Schmieder

- 202) *Großprüfening*, Stadt Regensburg, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 192, 193, Flurk. NO 42—15
Als Lesefunde mittelrömische Keramik sowie ein Dachziegelfragment (imbrex) mit Stempelrest der 3. italischen Legion (Abb. 27, 4).

Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/11

R. Breinl

- 203) *Harting*, Stadt Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 699, 819, Flurk. NO 40—19/41—19
Als Lesefunde römische Keramik des 3. Jhd.

Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/52

J. Weig

- 204) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 193, Flurk. NO 39—21

Als Lesefunde römische Keramik, darunter Sigillata aus Lezoux und Rheinzabern.

Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/27

H. J. Werner

- 205) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212, Flurk. NO 39—21

Als Lesefunde Keramik aus verackerten römischen Brandgräbern, darunter Sigillata aus Lezoux (Abb. 28, 1) und Rheinzabern.

Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/10

H. J. Werner

- 206) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212, Flurk. NO 39—21

Auf der Flur „Pfatterfeld“ im Bereich des bekannten römischen Gräberfeldes Notbergung eines völlig verackerten Brandgrabes der Zeit um 200 n. Chr. (Abb. 28, 2—7).

Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/14

H. J. Werner

- 207) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212, Flurk. NO 39—21

Als Lesefunde von der Flur „Pfatterfeld“ ein römischer Armring aus Bronze (Abb. 27, 5) und eine germanische Armbrustfibel aus Bronze (Abb. 27, 6). Diese Fundstelle liegt im Bereich des bekannten römischen Gräberfeldes.

Verbleib: Privatbesitz

H. Pröpstl

- 208) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 214, Flurk. NO 39—21

Als Lesefunde ein Eisenmesser, das Fragment eines gerippten Glashenkels sowie Keramik, darunter Sigillata aus Lezoux und Rheinzabern.

Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/16

H. J. Werner

- 209) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 214, Flurk. NO 39—21

Als Lesefunde ein Eisengriff mit Bronzeniet, Glasfragmente, sowie Keramik, darunter spätsüdgallische und Rheinzaberner Sigillata.

Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/30

H. J. Werner

- 210) *Mangolding/Mintraching*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Flurk. NO 39—21

Aus der bekannten Ansiedlung südlich der Pfatter bei der Herzogsmühle fielen in den letzten Jahren durch die Begehungen der Familie Pröpstl in großen Mengen Funde an. Neben Keramik, in der Masse Stücke um die Mitte des 2. Jhd. fanden sich zahlreiche Metallfunde.

Münzen:

Domitian

1) D

81

Rom

RIC 19

2) As/Dup	81/96 Hadrian	Rom	—
3) S	119/122	Rom	RIC 563 c
4) As/Dup	117/138 Elagabal	Rom	—
5) D	218/222 Gallienus	Rom	RIC 256
6) An	253/268 Claudius II	Rom	RIC 25
7) An	268/270 Quintillus	Rom	RIC 110
8) An	270 Tacitus (?)	Rom	RIC 26
9) An	275/276 Constantin I	Rom	—
10) Fol	316/317 Für Constantius II	Rom	RIC 51
11) Fol	334/335 Constans	Siscia	RIC 236
12) Cen	347/348	Trier	RIC 185

Fibeln (Abb. 29, 1—5).

Militärische Ausrüstungsstücke (Abb. 29, 9—12; 30, 11).

Sonstiges (Abb. 29, 6—8, 13—17; 30, 1—10).

Besonders auffällig sind zahlreiche Gußabfälle und Blechsnipsel aus Bronze, die auf die schon früher am Ort belegten metallverarbeitenden Werkstätten zurückgehen.

Verbleib: Privatbesitz

H. Pröpstl

- 211) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 252, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde römische Keramik, darunter Sigillata aus Lezoux.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/23 H. J. Werner
- 212) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 799, 800, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde von der Flur „Am Berg“ römische Keramik, darunter Sigillata aus Lezoux.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/29 H. J. Werner
- 213) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 807, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde bei der Herzogsmühle das Fragment einer Beinnadel, Fragmente von Gläsern sowie Keramik, darunter Sigillata aus Lezoux und Rheinzabern.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/25 H. J. Werner
- 214) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 807, Flurk. NO 39—21
Aus einer aufgeackerten Grube konnten neben zahlreicher Keramik aus der Mitte des 2. Jhd. auch ein Bronzebeschlag (Abb. 30, 13) und eine Rahmenscheibenfibel aus Bronze mit vergoldetem Bronzepreßblech geborgen werden (Abb. 30, 12).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/16 H. J. Werner
- 215) *Niedertraubling*, Gde. Obertraubling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 219, Flurk. NO 40—20
Als Lesefunde aus der Flur „Der Zacher“ römische Keramik, darunter zwei Sigillatasplitter und ein Scherbchen der rätischen Ware der Stilgruppe Drexel 2 a.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/1 H. J. Werner
- 216) *Regensburg*, Mtbl. 6938
Südwestlich der Kumpfmühler Brücke wurden bei Bauarbeiten in den 50-iger Jahren römische Brandgräber, die zum großen Gräberfeld gehörten, zerstört.

Daraus stammt der Hals eines Doppelhenkelkruges aus rötlichem Ton (Abb. 28, 8).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/7 E. Betz

- 217) *Regensburg*, Mtbl. 6938, Pl. Nr. 3140, 1/5, Flurk. NO 42—17
1956 wurde auf dem Gelände der Fa. Glas-Adamer Friedenstraße 7, ein römischer Steinsarkophag geborgen (VO 97, 1956, 465). In der Nähe fand sich ein spät-römischer Krug aus grauem Ton (Abb. 31, 1), der in Privatbesitz gelangte. Nach mehrmaligen Besitzerwechsel wurde er nun dem Amt übergeben. Er dürfte aus einem nicht näher beobachteten Körpergrab des 3.—4. Jhd. stammen.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/48 R. Pleyer
- 218) *Regensburg*, Mtbl. 6938
Die Fläche für den Bau der Tiefgarage beim Justizgebäude in der Augustenstraße wurde präventiv untersucht. Neben zwei beigabenlosen Gräbern fanden sich zahlreiche römische Siedlungsspuren, darunter ein großer, ca. 1,5 m in den Boden eingetiefter Bau, der als Tempel einer orientalischen Gottheit anzusprechen ist. Brandspuren, zahlreiche Münzen und andere Kleinfunde belegen, daß der um 180 n. Chr. erbaute Tempel um 240 n. Chr. einem germanischem Überfall zum Opfer fiel.
- 219) *Regensburg*, Mtbl. 6938
Im Bereich des Gartens beim Altersheim „Saurer Gockel“ wurde die Südostecke des Kumpfmühler Kohortenkastells freigelegt. Zwar sind die Spuren der Umweh- rung der Erosion und nachrömerzeitlichen Erdbewegungen zum Opfer gefallen, doch konnten überraschenderweise zwei Spitzgräben (bisher nur einer bekannt!) mit genügend datierendem Fundmaterial (vor ca. 180 n. Chr.) aufgedeckt werden.
Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 220) *Regensburg*, Mtbl. 6938
In der Lederergasse wurde der Standort einer Tiefgarage präventiv untersucht. Es fanden sich Holzbaus- Spuren und eine Grube, die legionslagerzeitliches Material der 2. Hälfte des 2./1 H. 3. Jhd. enthielt.
Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 221) *Regensburg*, Mtbl. 6938
Die Sanierung eines aus dem 16. bis 17. Jhd. stammenden Gebäudes in der Erhardigasse erlaubte flächenmäßig beschränkte Untersuchungen im nordöstlichen Teil des Regensburger Legionslagers. Dieser Bereich des Lagers ist insofern von großem wissenschaftlichen Interesse, da die Forschung besonders hier Hinweise über die Kontinuität von der Spätantike zum frühen Mittelalter erwartet (Vergleich Niedermünsterkirche). In einem nicht unterkellerten Raum wurden die Fundamente zweier mächtiger Stütz- Pfeiler aus spätrömischer Zeit nachgewiesen. Für die Interpretation dieses Befundes müssen allerdings noch weitere Beobach- tungen abgewartet werden.
Verbleib: Museum Regensburg LfD

FRÜHES MITTELALTER

- 222) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 214, Flurk. NO 39—21
Als Lesefund ein frühmittelalterlicher Gürtelbeschlag aus Eisen (Abb. 30, 14).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/16 H. J. Werner
- 223) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 252, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde Keramik des frühen Mittelalters, darunter Ware mit Goldglimmer- magerung.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/23 H. J. Werner

337

- 224) *Mötzing*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7140
 Im Anwesen Gerl, Kastenstraße 10, fand sich ein beigabenloses, geostetes Körpergrab, das von Dr. S. Rieckhoff-Pauli geborgen wurde. Wahrscheinlich liegt ein Reihengrab vor.
 Verbleib: Museum Regensburg J. Gerl, Museum Regensburg
- 225) *Riekofern*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7040, Pl. Nr. 711/1, Flurk. NO 37—25
 Als Lesefunde Keramik der Merowingerzeit.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/37 H. J. Werner
- 226) *Taimering*, Gde. Riekofern, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 787, Flurk. NO 38—24
 Als Lesefund aus einem Reihengrab Scherben eines scheibengedrehten beutelförmigen Töpfchens des 6. Jhd. mit Stempeldekor (Abb. 31, 2). Der Stempel ist identisch mit dem auf dem in VO 122, 1982, Nr. 294, Abb. 27/1 erwähnten Gefäß.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/43 R. Pleyer

HOCHMITTELALTER BIS NEUZEIT

- 227) *Alteglöfshaim*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039
 Unter der Leitung von cand. phil. P. Morsbach (Uni Regensburg) wurde ein völlig verschwundener barocker Gartenpavillon des Schlosses gesucht und angegraben. Damit konnten entsprechende Angaben auf zeitgenössischen Stichen verifiziert werden.
 Verbleib: Museum Regensburg P. Morsbach
- 228) *Altglashütte*, Gde. Bärnau, Lkr. Tirschenreuth, Mtbl. 4240, Flurk. NO 78—26
 In Zusammenarbeit mit dem Bergbau- und Industriemuseum Theuern konnten die Grabungen in der Glashütte des 17. Jhd. weitergeführt werden. Es gelang, den kompletten Grundriß des Hüttenhauses samt verschiedenen Ofentypen freizulegen. Funde und Befunde geben zahlreiche Aufschlüsse über Technologie und Produktionsspektrum der Glashütte.
 Verbleib: Bergbau- und Industriemuseum Theuern Dr. A. Wolf/LfD
- 229) *Amberg*, Mtbl. 6537
 Beim Einbau einer Fußbodenheizung in der Kirche St. Sebastian traten Fundamentreste des Vorgängerbaus auf.
 Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 230) *Berching*, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 3834, Pl. Nr. 1596, 1597, Flurk. NO 46—5
 Als Lesefunde beim Bau der Kläranlage Keramik des Spätmittelalters, der Neuzeit sowie Eisenschlacke.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/50 J. Weig
- 231) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 115, Flurk. NO 50—29
 Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ Keramik des späten Mittelalters und der Neuzeit.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 232) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 120, Flurk. NO 50—29
 Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ hochmittelalterliche (Goldglimmermagerung) und spätmittelalterliche Keramik.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 233) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 473, Flurk. NO 50—27
 Als Lesefunde bei Zenzing in der Flur „Regenfeld“ Keramik des hohen (Goldglimmermagerung) und des späten Mittelalters sowie der Neuzeit.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 234) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 762, Flurk. NO 50—28

- Als Lesefunde bei Dicherling Keramik des hohen (Goldglimmermagerung) und späten Mittelalters sowie der Neuzeit.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 235) *Donaustauf*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6939, Flurk. NO 34—20
Als Lesefunde vom Nord- und Nordosthang des Burgberges Keramik des hohen (Goldglimmermagerung) und späten Mittelalters.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/58 J. Weig
- 236) *Fribertshofen*, Gde. Berching, Mtbl. 3834, Flurk. NW 45/46—5
Bei Bauarbeiten im Anwesen Hausner fand sich in einer Grube (Keller?) ein Ensemble guterhaltener spätmittelalterlicher Keramik (Abb. 32, 1—2; 33, 1—2; 34, 1—2).
Verbleib: Heimatmuseum Berching W. Knüfer
- 237) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 320, Flurk. NO 39—15
Als Lesefunde Keramik des hohen Mittelalters (Goldglimmermagerung).
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/57 J. Weig
- 238) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 256, 457/2, Flurk. NO 39—15
Als Lesefund ein hochmittelalterlicher Randscherben aus Goldglimmertone.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/60 J. Weig
- 239) *Graßlfing*, Gde. Pentling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7038, Pl. Nr. 306/331, Flurk. NO 39—15
Als Lesefund ein hochmittelalterlicher Wandscherben mit Wellenbandverzierung und Goldglimmermagerung.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/54 J. Weig
- 240) *Kemnath* b. Fuhrn, Gde. Neunburg v. W., Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 59—22
Südlich von Oberauerbach, südlich des Auerbaches wurde 1979 beim Straßenbau am östlichen Waldrand nördlich von Punkt 430 eine mittelalterliche Kulturschicht angeschnitten. E. Hartl barg Tierknochen, Hüttenlehm, hoch- und spätmittelalterliche Keramik (Abb. 35) sowie einen halben Wirtel aus Speckstein. Besonders auffällig ist der Überrest eines großen hochmittelalterlichen Tongefäßes aus Goldglimmerkeramik, das auf der Außenseite Pechspuren aufwies. Im angrenzenden Wald beobachtete Hartl kleine Hügel, der Flurname einer benachbarten Wiese heißt „Pley Wiesen“. Möglicherweise waren in der durch den Straßenbau erschlossenen Wüstung Pechsieder am Werk.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 241) *Kemnath* b. Fuhrn, Gde. Neunburg v. W., Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 59—22/23
Am östlichen Ortsrand von Oberauerbach, südlich der Straße nach Demeldorf beim Feldkreuz als Lesefunde Keramik des hohen Mittelalters (Goldglimmermagerung).
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 242) *Kemnathen*, Gde. Breitenbrunn, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6835, Flurk. NO 46—2
Aus dem Innenraum der Abschnittsbefestigung „Altenburg“ (Stroh, Inventar Oberpfalz, 179) als Lesefunde Keramik des hohen Mittelalters (Goldglimmermagerung) und der Neuzeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/49 J. Weig
- 243) *Kirchenrohrbach*, Gde. Walderbach, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 102, Flurk. NO 50—26
Als Lesefunde in der Flur „Walderbacher Feld“ Keramik des hohen (Goldglimmermagerung) und des späten Mittelalters sowie der Neuzeit.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer

- 244) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde ein Eisenschlüssel und das Fragment eines hochmittelalterlichen Webgewichtes.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/10 H. J. Werner
- 245) *Nabburg*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 63—19
Als Lesefunde im Bereich der Schrebergärten der Eisenbahnerlandwirtschaft Keramik des Hochmittelalters (Goldglimmerkeramik).
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 246) *Nabburg*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 53—19
Aus einer Baustelle am Brückenweg 1 ein hochmittelalterliches Webgewicht aus Ton.
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 247) *Oberköblitz*, Gde. Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6438, Pl. Nr. 329, 330, 333, 336, 337, 1082, Flurk. NO 68—18
Als Lesefunde nordöstlich der Straße nach Brunn—Oberköblitz zahlreiche Keramik des Hochmittelalters (Goldglimmerkeramik).
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 248) *Oberköblitz*, Gde. Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6438, Pl. Nr. 307, 308, Flurk. NO 68—18
Als Lesefunde östlich des Brunnenhäuschens Keramik des Hochmittelalters (Goldglimmerkeramik).
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 249) *Oberwiesenacker*, Gde. Velburg, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6735, Pl. Nr. 2321, Flurk. NO 56—2
Als Lesefunde vom Burgstall Hofberg (Stroh, Inventar Oberpfalz, 190) Keramik des hohen (Goldglimmermagerung) und des späten Mittelalters sowie der Neuzeit.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/51 J. Weig
- 250) *Perschen*, Stadt Nabburg, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Pl. Nr. 60, Flurk. NO 64—19/20
Als Lesefunde vom Wolfsbühel südlich von Perschen Keramik des hohen Mittelalters (Goldglimmermagerung).
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 251) *Pösing*, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 378, 379, 380, Flurk. NO 52—31
Als Lesefunde beim Fußballplatz Keramik des hohen (Goldglimmermagerung) und späten Mittelalters und der Neuzeit.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 252) *Regensburg*, Mtbl. 6938
In der Lederergasse wurde der Standort einer Tiefgarage präventiv untersucht. Es fanden sich reichlich hochmittelalterliche (11.—13. Jhd.) Bau- und Werkplatzspuren (Eisenverarbeitung, zahlreiche Tierknochen) sowie neuzeitliche Fundkomplexe.
Verbleib: Museum Regensburg LfD
- 253) *Schwarzach*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Pl. Nr. 267, Flurk. NO 61—21
Als Lesefunde hochmittelalterliche Keramik (Goldglimmermagerung).
Verbleib: Privatbesitz E. Thomann
- 254) *Stulln*, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6538, Flurk. NO 62—18
Aus der Flußpatgrube „Erna“ stammt ein eisernes Bergmannsgezáhe, das im Bereich eines älteren (mittelalterlich-neuzeitlichen) Stollens gefunden wurde.
Verbleib: Bergbau- und Industriemuseum Theuern E. Thomann

- 255) *Trasching*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 429, 511, Flurk. NO 50—28/29
 Als Lesefunde Keramik des hohen (Goldglimmermagerung) und späten Mittelalters und der Neuzeit.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 256) *Unterauerbach*, Gde. Schwarzach, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 119/122/2, Flurk. NO 60—21
 Als Lesefunde von zwei Stellen in einer beackerten Waldlichtung reichlich Keramik des 14. und 15. Jhd. Hier liegt ganz offensichtlich eine Wüstung vor.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 257) *Unterauerbach*, Gde. Schwarzach, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 60—21
 In der Kirche von Unterauerbach fand sich bei Trockenlegungsarbeiten Keramik des späten Mittelalters und der Neuzeit.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 258) *Unterauerbach*, Gde. Schwarzach, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Pl. Nr. 113, Flurk. NO 60—21
 Als Lesefunde südlich des Auerbaches hochmittelalterliche Keramik (Goldglimmermagerung), dabei das Fragment eines radförmigen Bodenstempels.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 259) *Wappersdorf*, Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt, Mtbl. 6834, Flurk. NO 50/51—4
 Als Lesefunde östlich vom Sportplatz in der Flur „Sandloch“ neuzeitliche Keramik.
 Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/62 J. Weig
- 260) *Wetterfeld*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 213, 227, 228, 239, 249, Flurk. NO 52—31
 Als Lesefunde Keramik des hohen Mittelalters und der Neuzeit.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 261) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 61—23
 Nördlich der Straße Altendorf—Uckersdorf beim Bahnübergang als Lesefunde Keramik des hohen Mittelalters (Goldglimmermagerung).
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 262) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6639, Flurk. NO 60—24
 Als Lesefunde von den Stadeläckern nördlich von Schönau Keramik des hohen (Goldglimmermagerung) und späten Mittelalters.
 Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 263) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 269, 320, Flurk. NO 51—29
 Als Lesefunde Keramik des Hoch- und Spätmittelalters und der Neuzeit.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 264) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 245, 239, Flurk. NO 50—30
 Als Lesefunde Keramik des späten Mittelalters und der Neuzeit.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 265) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 91, 93, Flurk. NO 50—30
 Als Lesefunde spätmittelalterliche-neuzeitliche Keramik, darunter eine Rassel aus weißem Pfeifenton.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer

FUNDE UNBEKANNTER ZEITSTELLUNG

- 266) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 115, Flurk. NO 50—29
 Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ metallzeitliche Keramik.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 267) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 120, Flurk. NO 50—29
 Als Lesefunde bei Pollenried in der Flur „Bohnleiten“ metallzeitliche Keramik.
 Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer

- 268) *Braunried*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 762, Flurk. NO 50—28
Als Lesefunde bei Dicherling metallzeitliche Keramik.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 269) *Donaustauf*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 6939, Flurk. NO 34—20
Als Lesefunde vom Nord- und Nordosthang des Burgberges metallzeitliche Keramiksplitter.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/58 J. Weig
- 270) *Kirchenrohrbach*, Gde. Walderbach, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 102, Flurk. NO 50—26
Als Lesefunde in der Flur „Walderbacher Feld“ metallzeitliche Keramik.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 271) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 150, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde ein metallzeitlicher Scherben.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/22 H. J. Werner
- 272) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 193, Flurk. NO 39—21
Als Lesefunde verackerte menschliche Skelettreste.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/27 H. J. Werner
- 273) *Mangolding*, Gde. Mintraching, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 212, Flurk. NO 39—21
Als Lesefund ein menschlicher Backenzahn.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/10 H. J. Werner
- 274) *Mintraching*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 252, Flurk. NO 40—21
Als Lesefunde verackerte menschliche Skelettreste.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/23 H. J. Werner
- 275) *Niedertraubling*, Gde. Obertraubling, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7039, Pl. Nr. 219, Flurk. NO 40—20
Als Lesefund aus der Flur, „Der Zacher“ das Fragment einer menschlichen Schädelkalotte.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/1 H. J. Werner
- 276) *Riekofen*, Lkr. Regensburg, Mtbl. 7040, Pl. Nr. 678, 679, Flurk. NO 37—25
Als Lesefunde verackerte menschliche Skelettreste.
Verbleib: Museum Regensburg, Inv. Nr. 1983/15 H. J. Werner
- 277) *Trasching*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6840, Pl. Nr. 429, 511, Flurk. NO 50—28/29
Als Lesefunde metallzeitliche Keramik, z. T. stark sekundär verbrannt.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 278) *Wetterfeld*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6741, Pl. Nr. 213, 227, 228, 239, 249, Flurk. NO 52—31
Als Lesefunde metallzeitliche Keramik.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 279) *Zangenstein*, Gde. Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf, Mtbl. 6539, Flurk. NO 61—23
Nördlich der Straße Altendorf—Uckersdorf beim Bahnübergang als Lesefunde Leichenbrand und metallzeitliche Keramik aus verackerten Brandgräbern.
Verbleib: Privatbesitz E. Hartl
- 280) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 269, 320, Flurk. NO 51—29
Als Lesefund eine vorgeschichtliche Scherbe.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer
- 281) *Ziehring*, Gde. Roding, Lkr. Cham, Mtbl. 6841, Pl. Nr. 245, 239, Flurk. NO 50—30
Als Lesefunde vorgeschichtliche Keramik.
Verbleib: Privatbesitz K. Hornauer

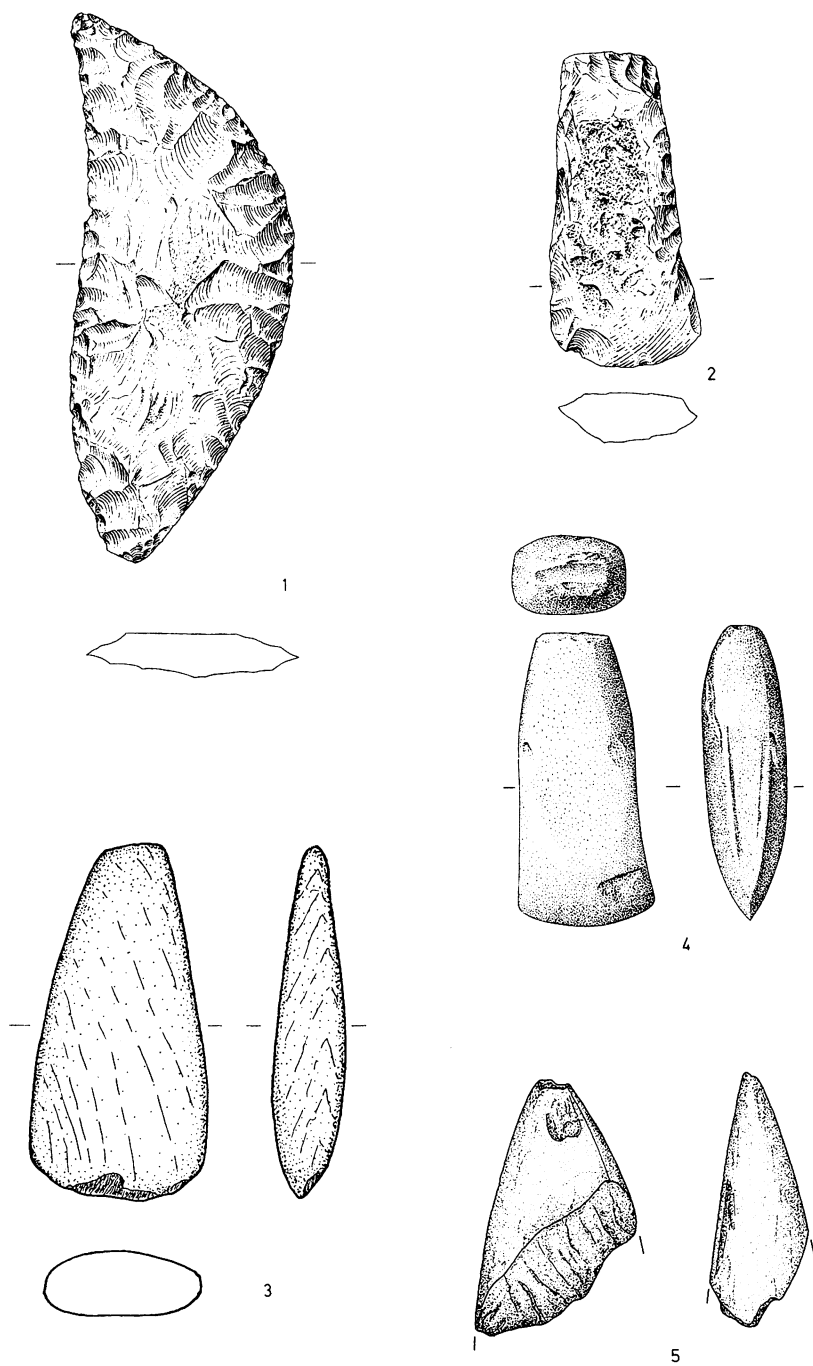


Abb. 1 Jungsteinzeit: 1—4 = 30 Aufhausen; 5 = 32 Braunried; 1 : 2

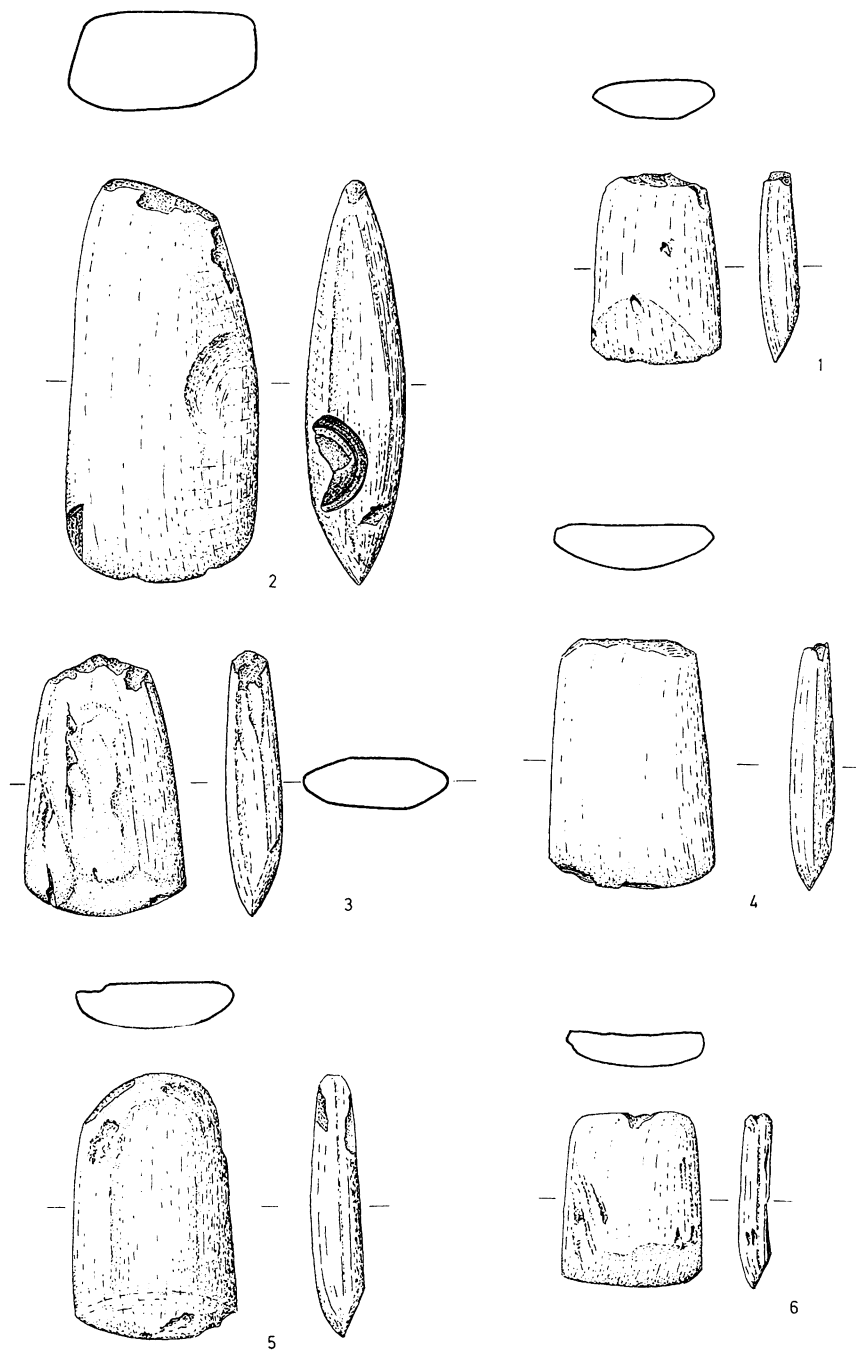


Abb. 2 Jungsteinzeit: 1 = 47 Köfering - Scheuer; 2—4 = 48 Köfering - Scheuer;
5 = 49 Köfering - Scheuer; 6 = 50 Köfering - Scheuer; 1 : 2

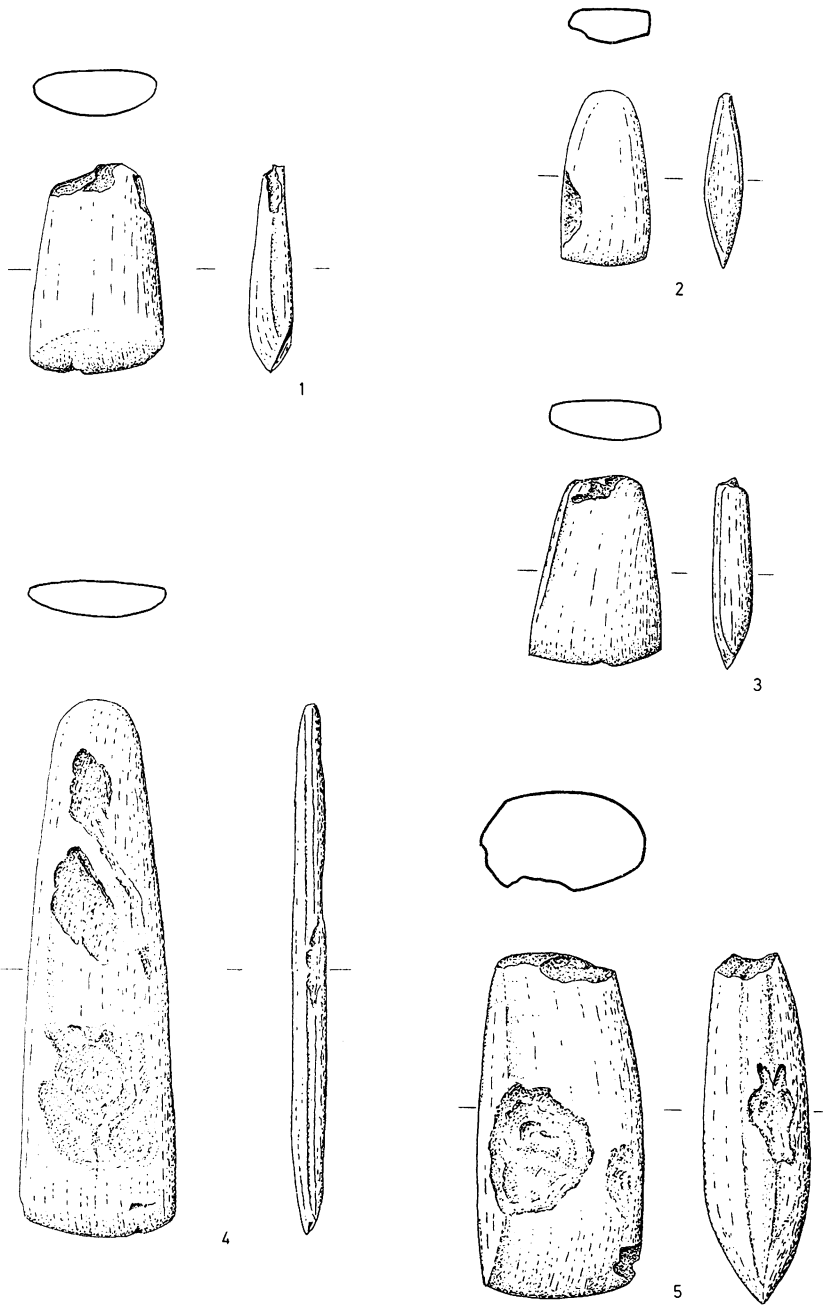


Abb. 3 Jungsteinzeit: 1—5 = 51 Köfering - Scheuer; 1 : 2

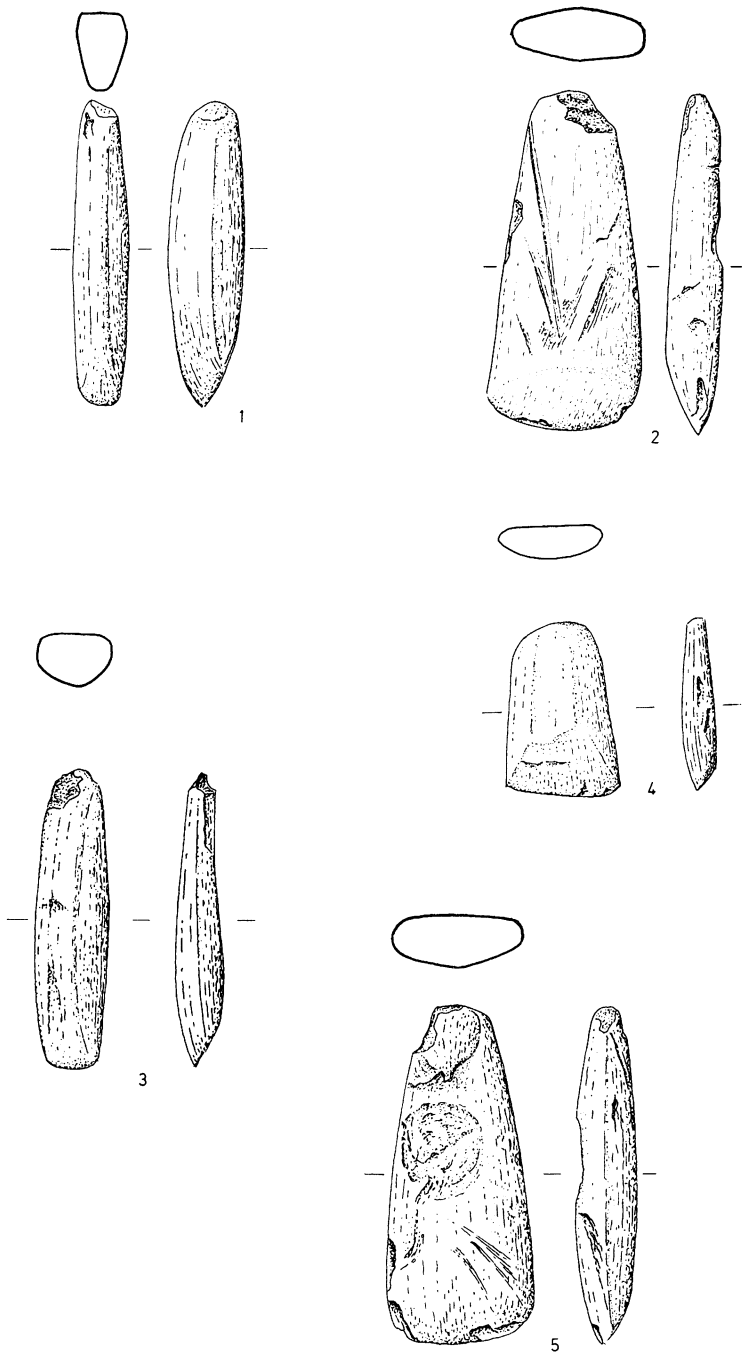


Abb. 4 Jungsteinzeit: 1—5 = 52 Köfering - Scheuer; 1 : 2

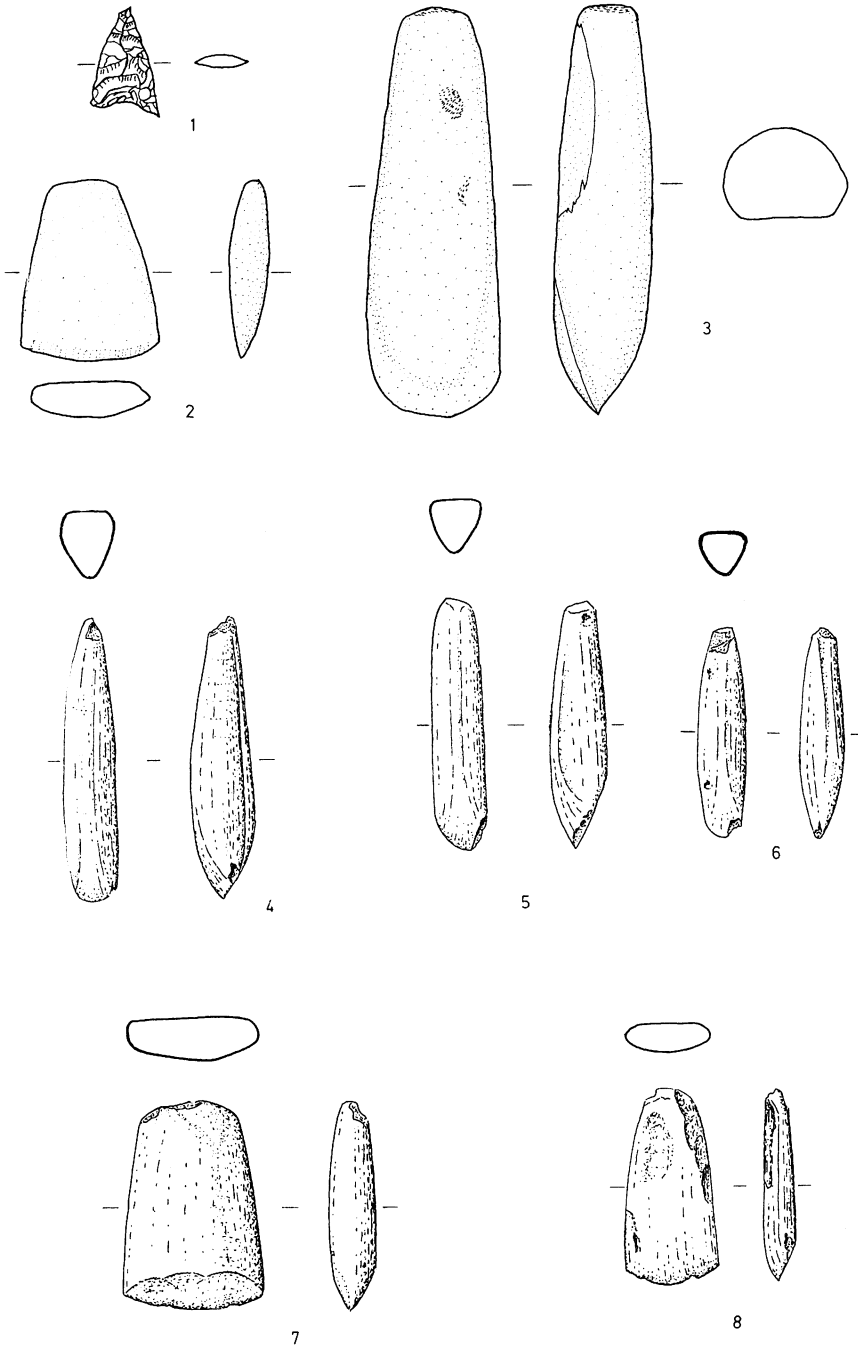


Abb. 5 Jungsteinzeit: 1—3 = 59 Mangolding; 4—8 = 60 Mangolding; 1 : 2

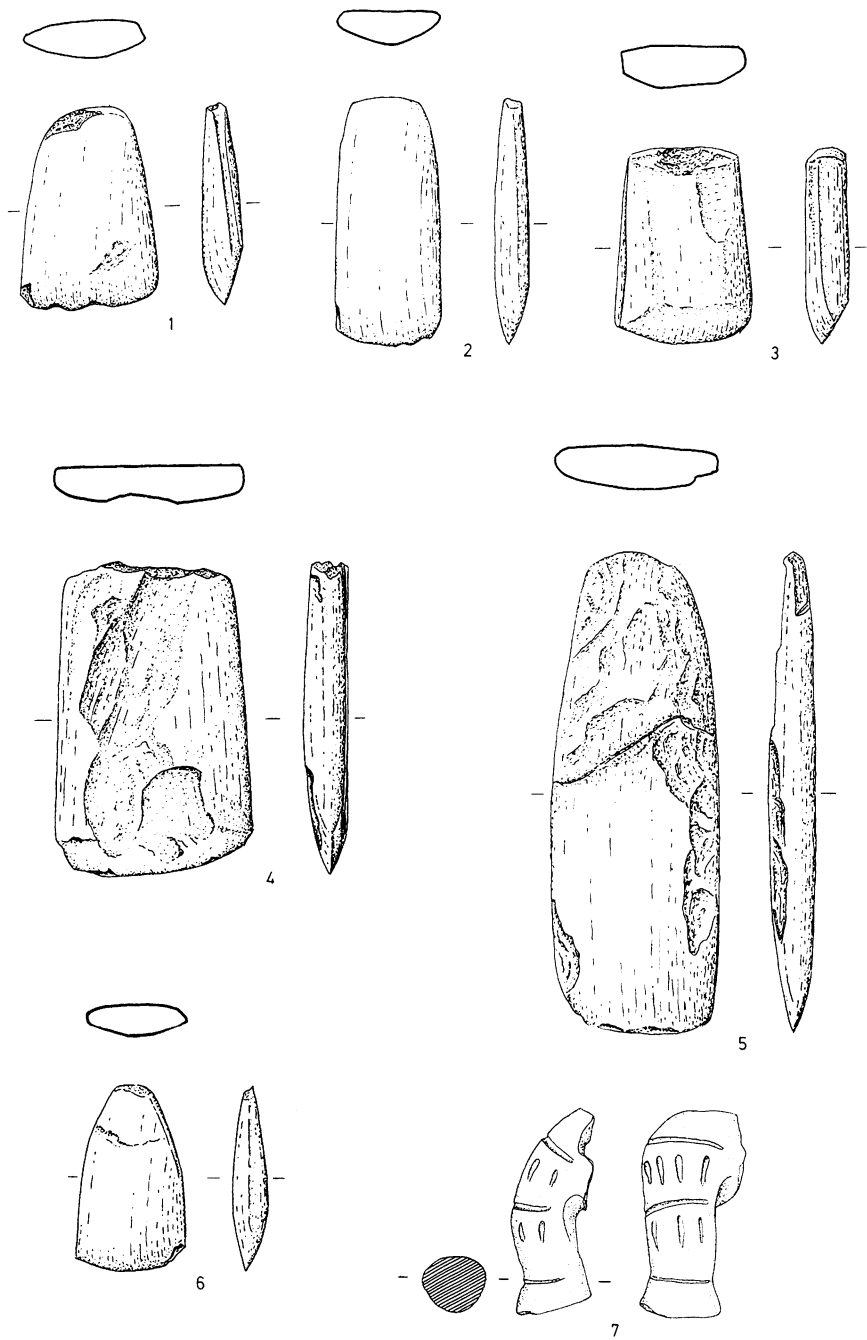


Abb. 6 Jungsteinzeit: 1—7 = 60 Mangolding; 1: 2

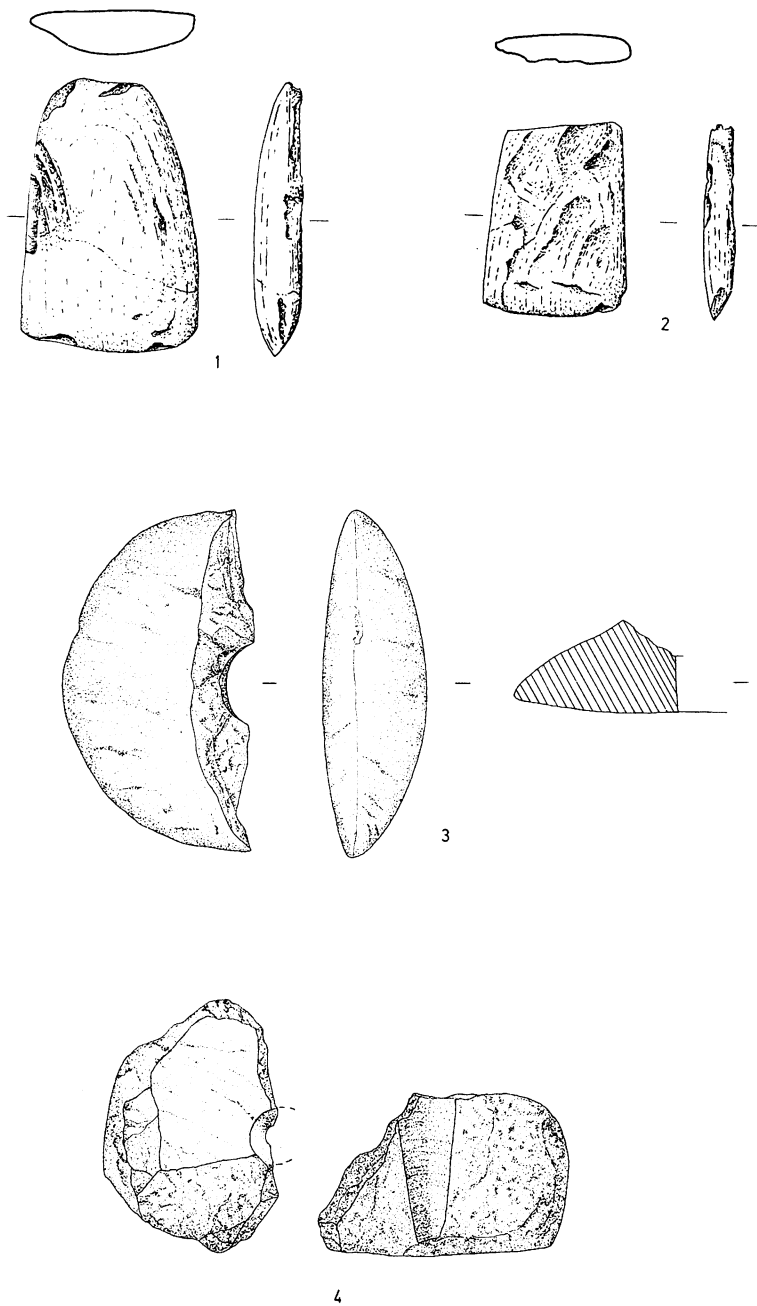


Abb. 7 Jungsteinzeit: 1 = 60 Mangolding; 2 = 63 Mangolding; 3 = 64 Mangolding;
4 = 65 Mangolding; 1 : 2

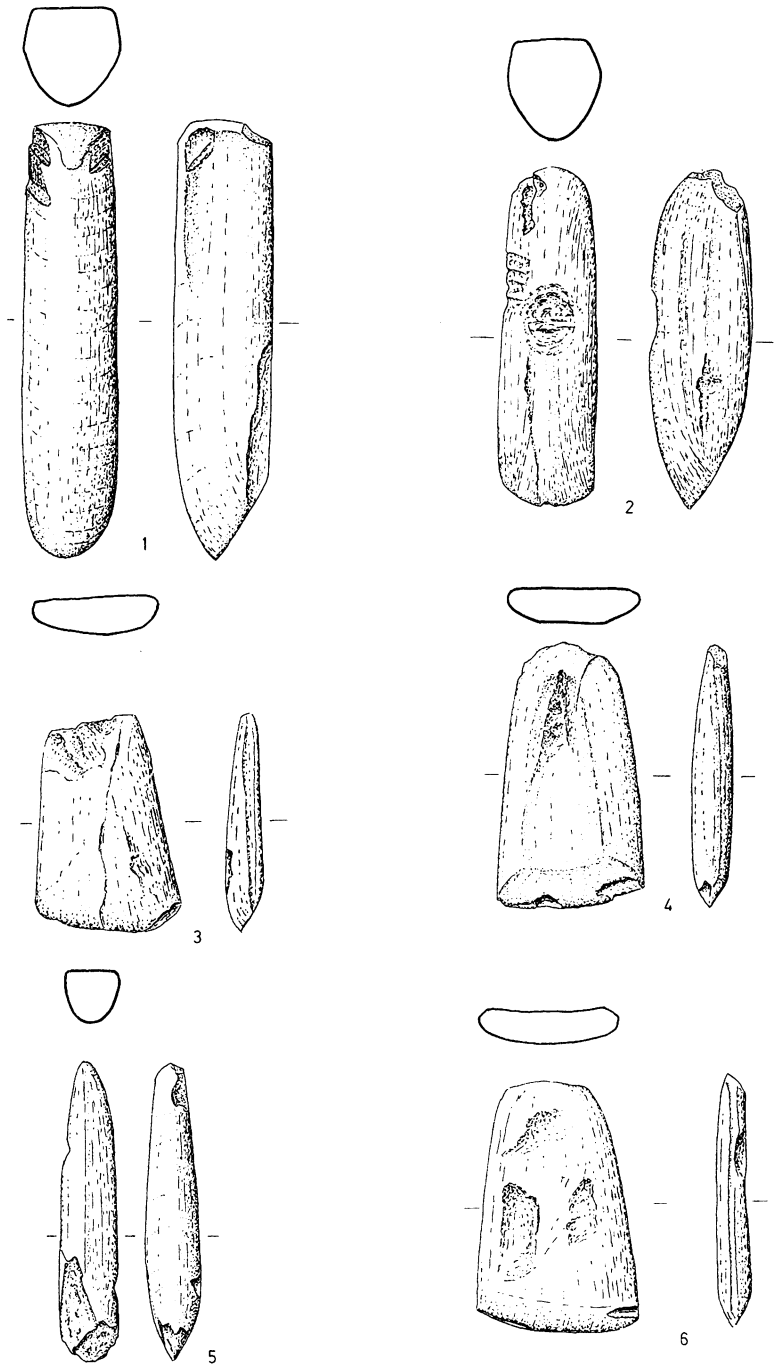


Abb. 8 Jungsteinzeit: 1—6 = 66 Mangolding; 1 : 2

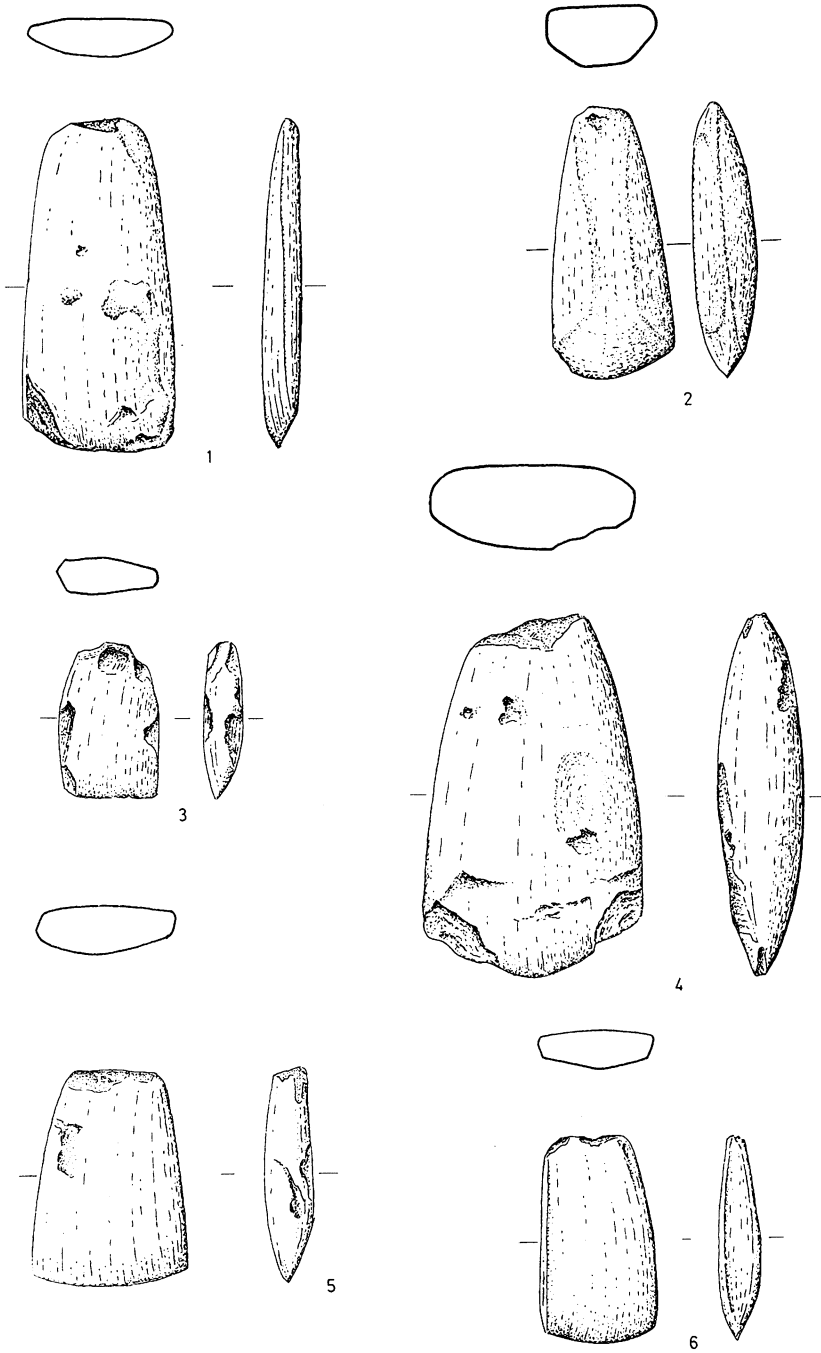


Abb. 9 Jungsteinzeit: 1—6 = 66 Mangolding; 1 : 2

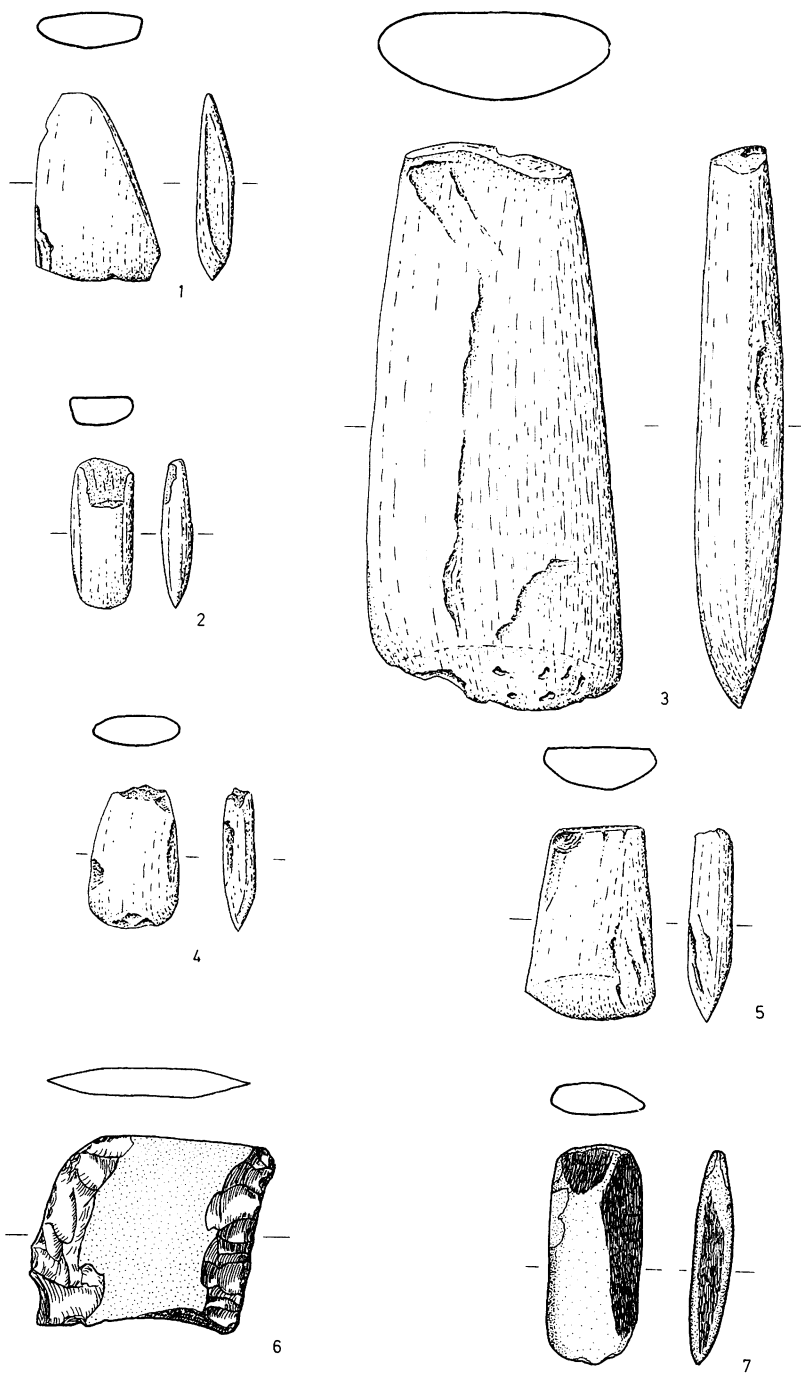


Abb. 10 Jungsteinzeit: 1—2 = 66 Mangolding; 3 = 72 Mintraching; 4 = 75 Mintraching;
5 = 76 Mintraching; 6—7 = 80 Mintraching; 1 : 2

352

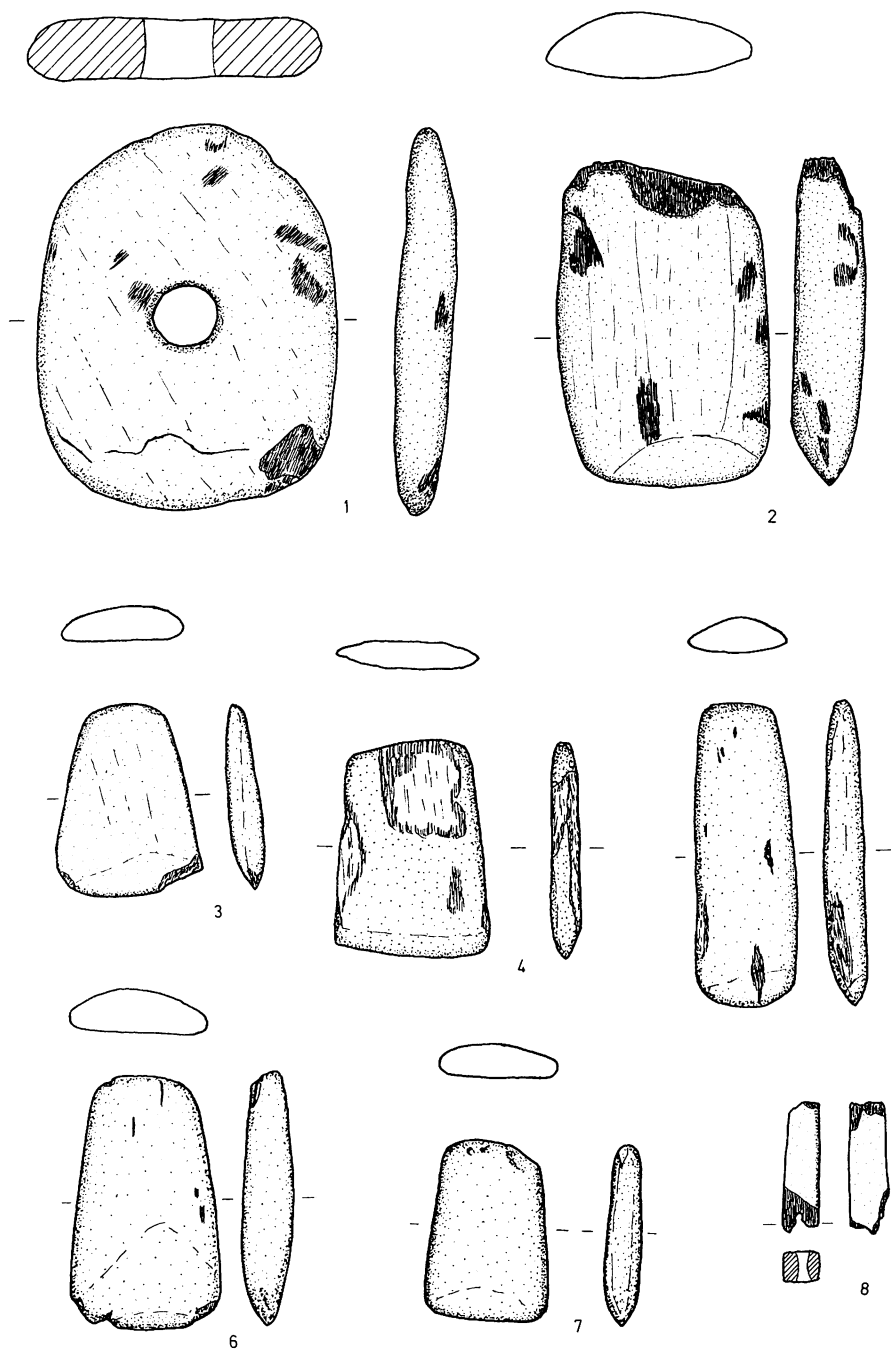


Abb. 11 Jungsteinzeit: 1—8 = 92 Sengkofen; 1: 2

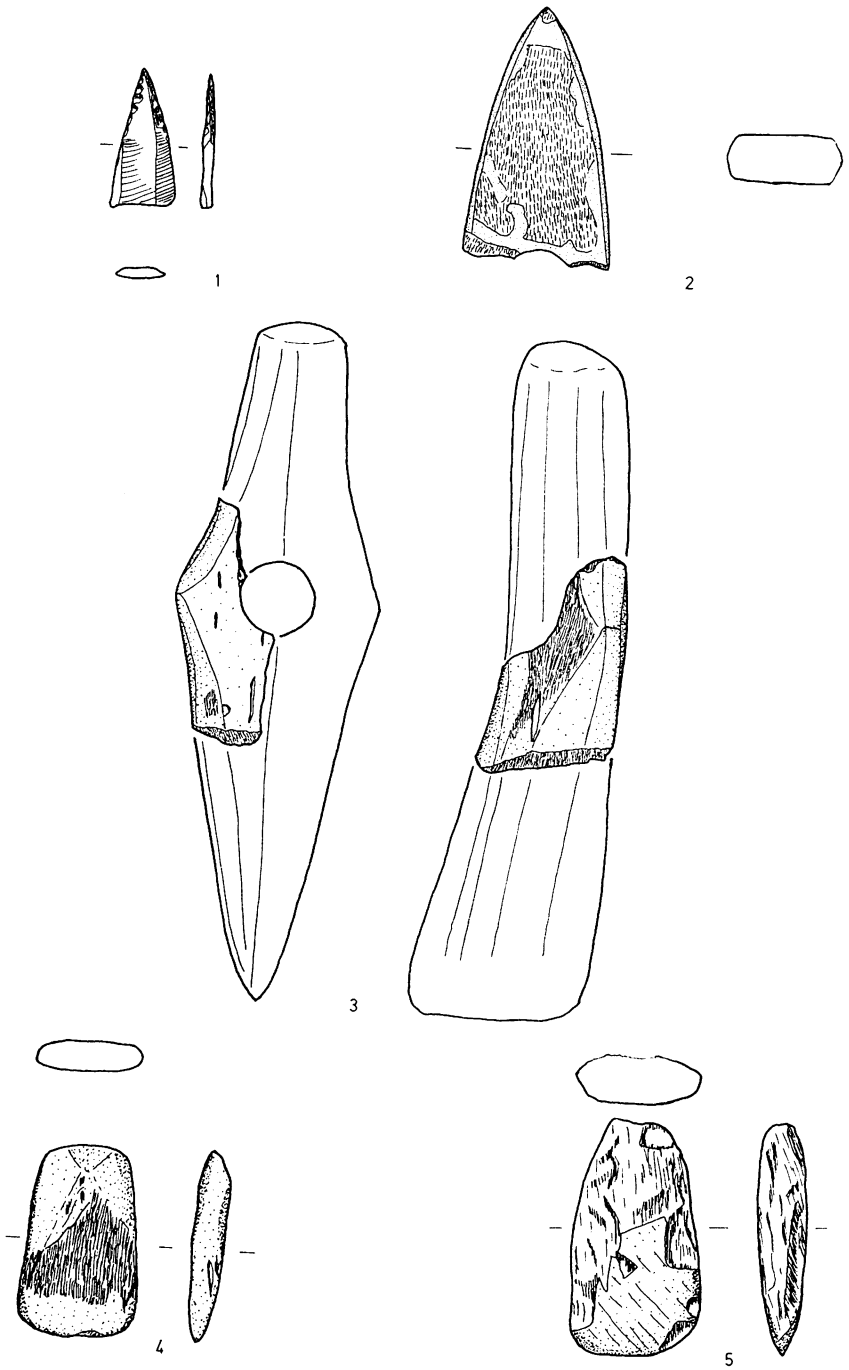


Abb. 12 Jungsteinzeit: 1 = 92 Sengkofen; 2 = 93 Taimering; 3—5 = 94 Taimering; 1: 2

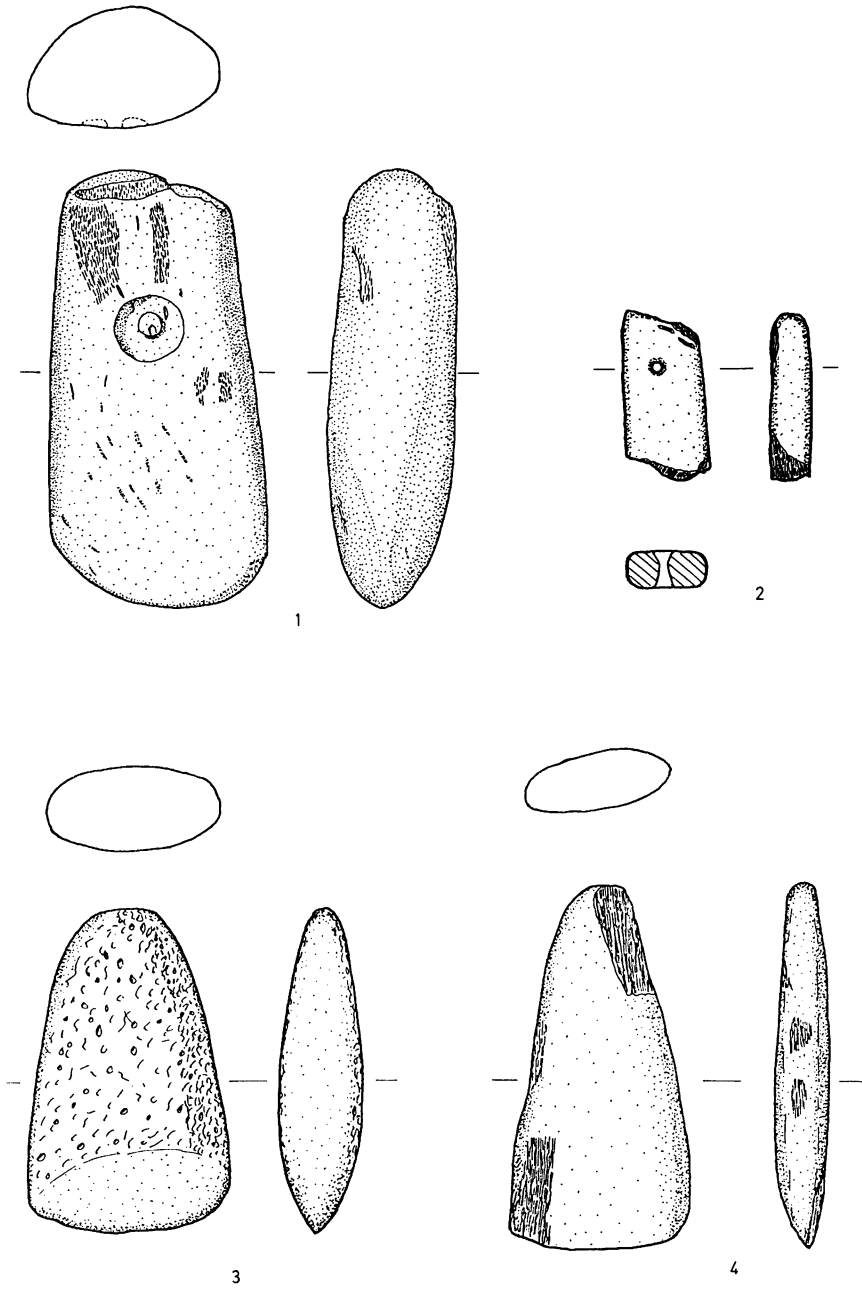
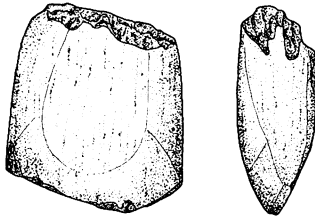
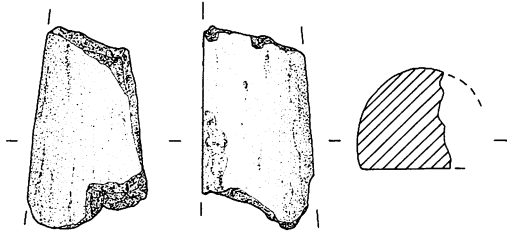


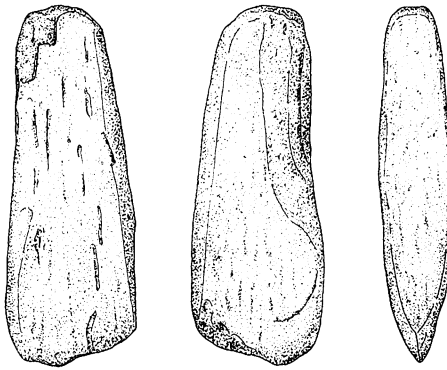
Abb. 13 Jungsteinzeit: 1—4 = 94 Taimering; 1 : 2



1

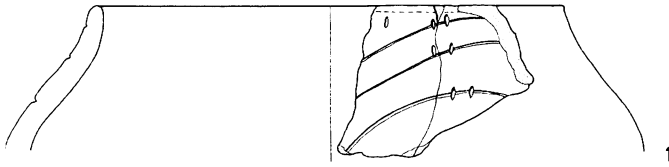


2

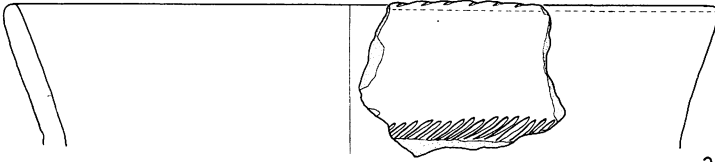


3

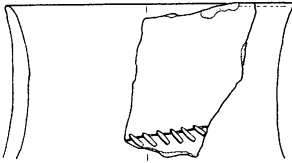
Abb. 14 Jungsteinzeit: 1—3 = 98 Ziehring; 1 : 2



1



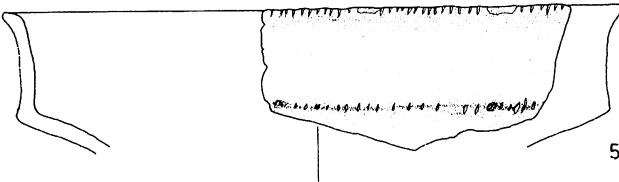
2



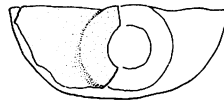
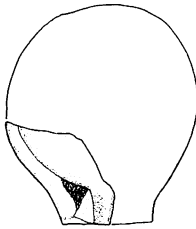
3



4



5



6

Abb. 15 Jungsteinzeit: 1—4 = 59 Mangolding; 5—6 = 80 Mintraching; 1: 3

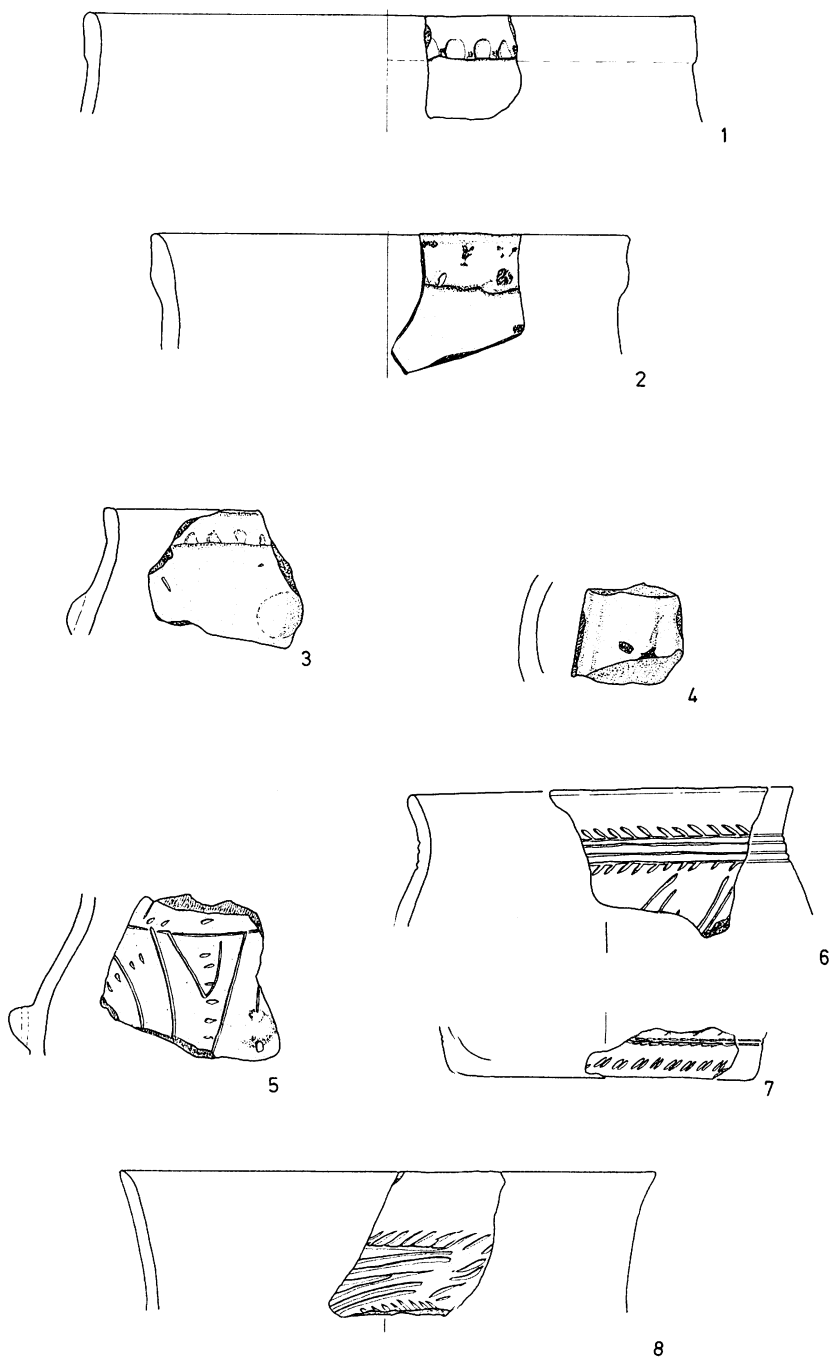


Abb. 16 Jungsteinzeit: 1—4 = 80 Miiintraching; 5 = 92 Sengkofen;
6—8 = 93 Taimering; 1: 3

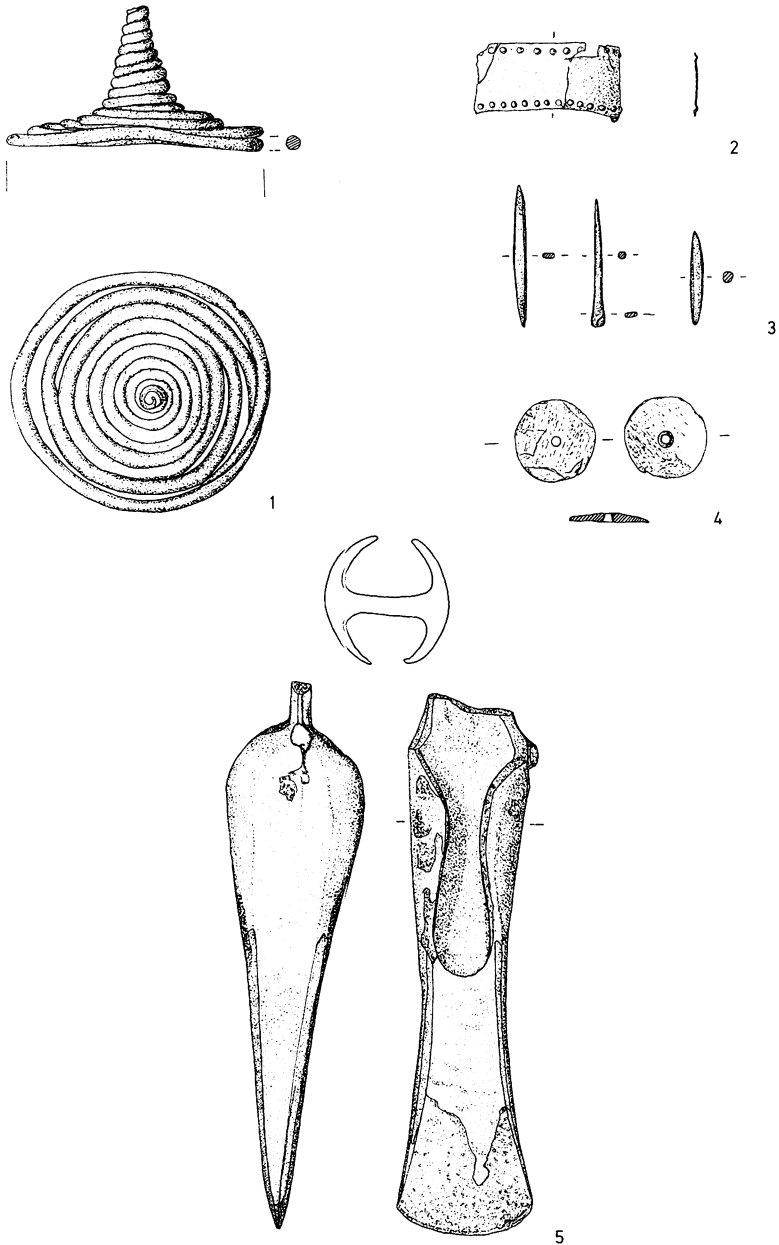


Abb. 17 Bronzezeit: 1—4 = 107 Mangolding;
 Urnenfelderzeit: 5 = 143 Obersdorf; 1: 2

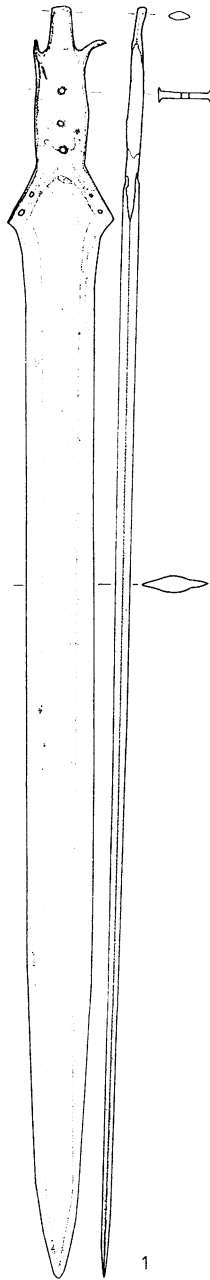
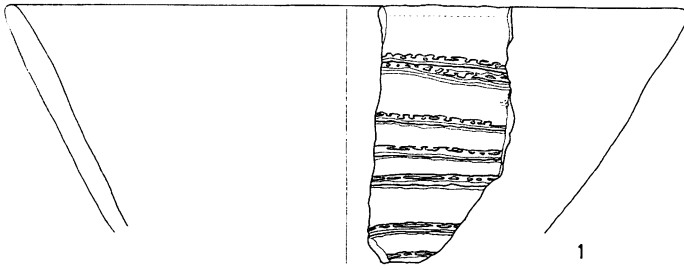
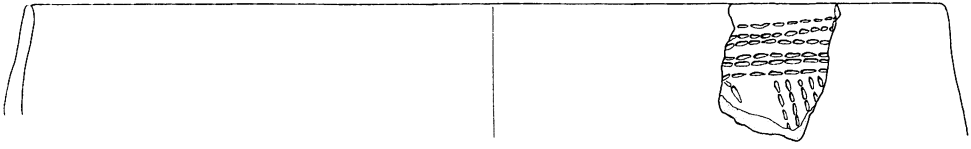


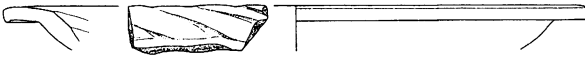
Abb. 18 Urnenfelderzeit: 1 = 152 Zeitlarn; 1 : 4



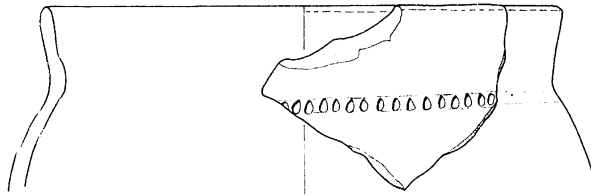
1



2



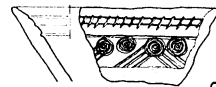
3



5



4



6



7

Abb. 19 Jungsteinzeit: 1—2 = 93 Taimering;
 Urnenfelderzeit: 3—4 = 135 Iffelsdorf;
 Hallstattzeit: 5 = 156 Hainsacker; 6—7 = Mangolding; 1 : 3

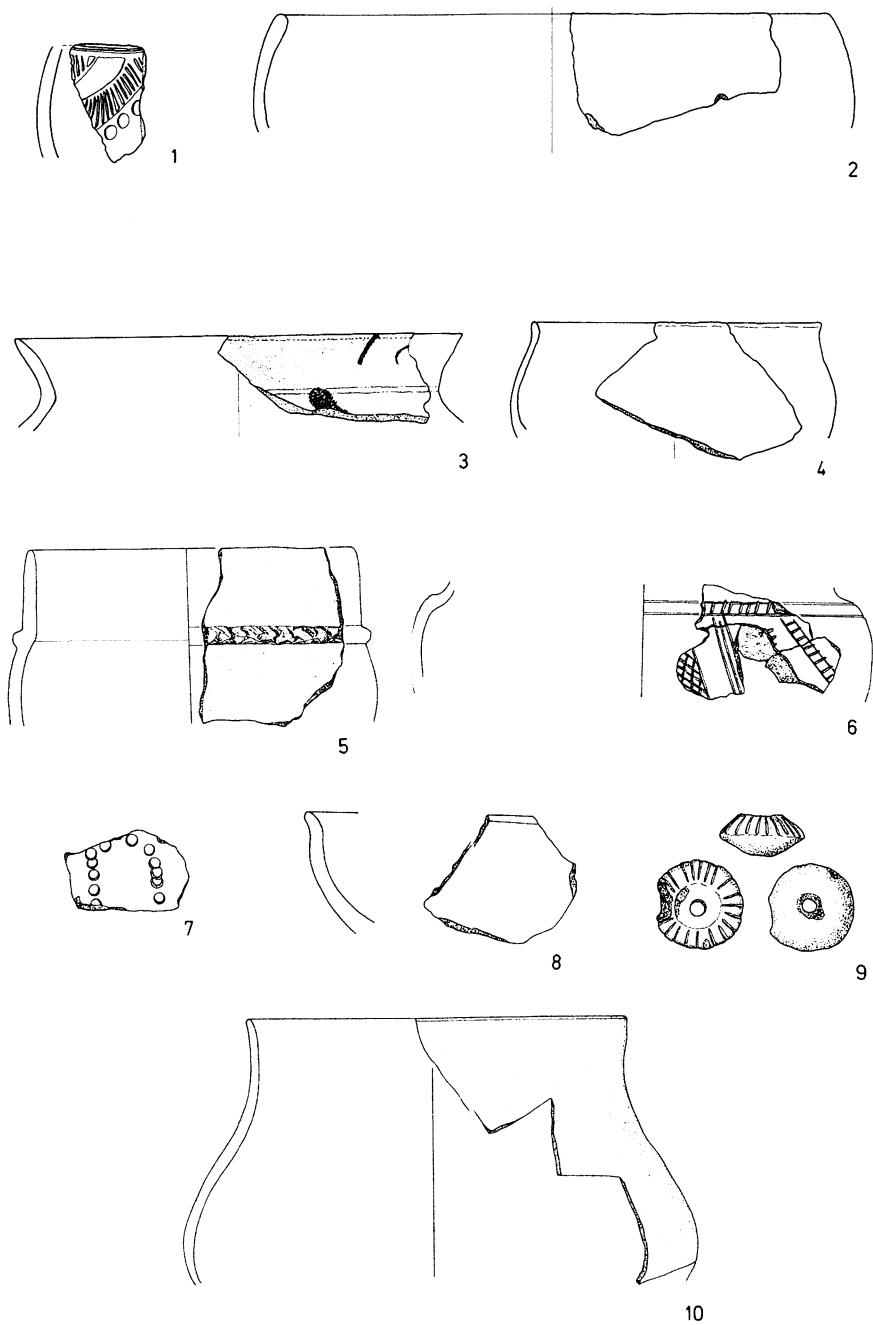


Abb. 20 Hallstattzeit: 1—4 = 165 Mintraching; 5—6 = 164 Mintraching;
7—9 = 166 Schwarzach; 10 = 167 Schwarzhofen

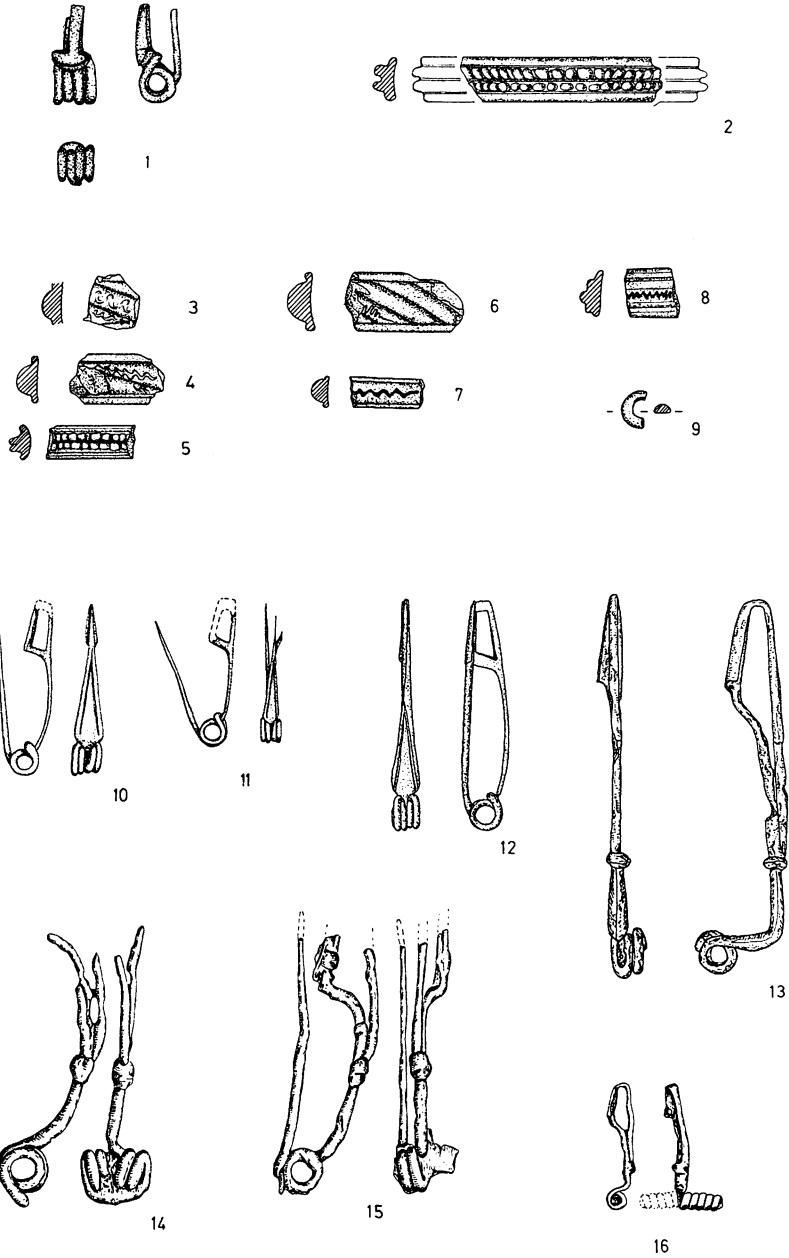


Abb. 21 Latènezeit: 1 = 184 Köfering; 2 = 185 Köfering; 3—9 = 187 Mangolding; 10—16 = 192 Pollanten; 1: 2

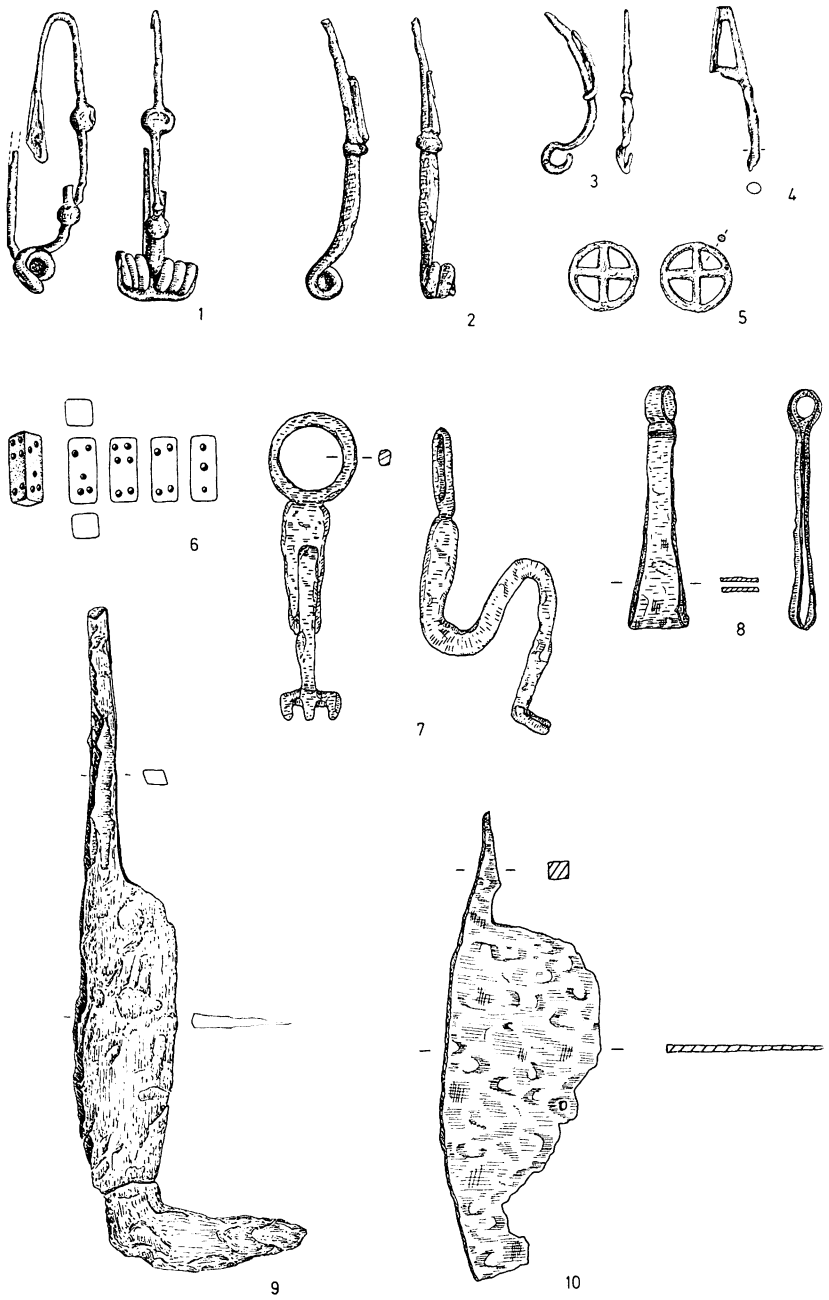


Abb. 22 Latènezeit: 1—10 = 192 Pollanten; 1: 2

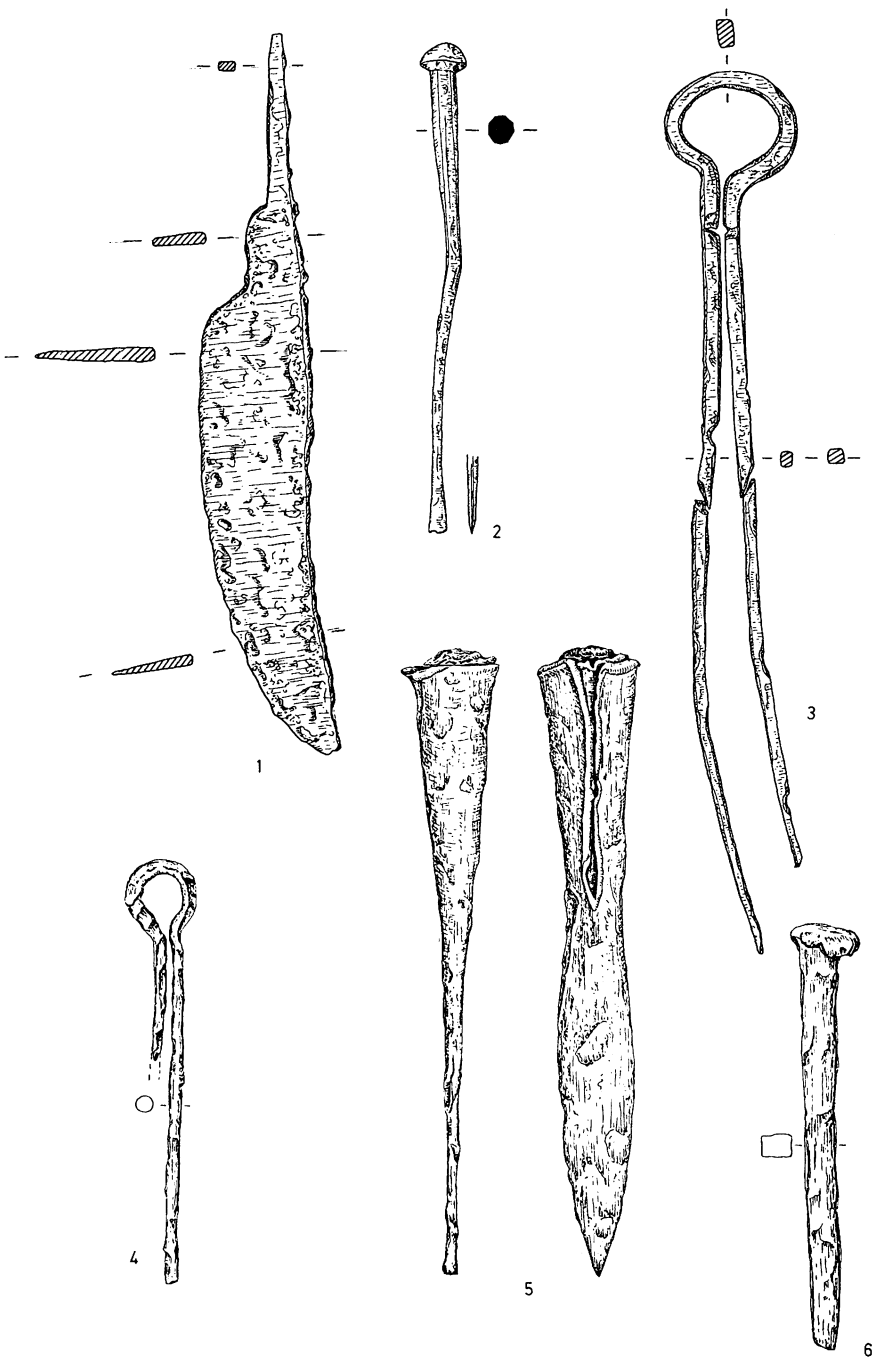


Abb. 23 Latènezeit: 1—6 = 192 Pollanten; 1: 3

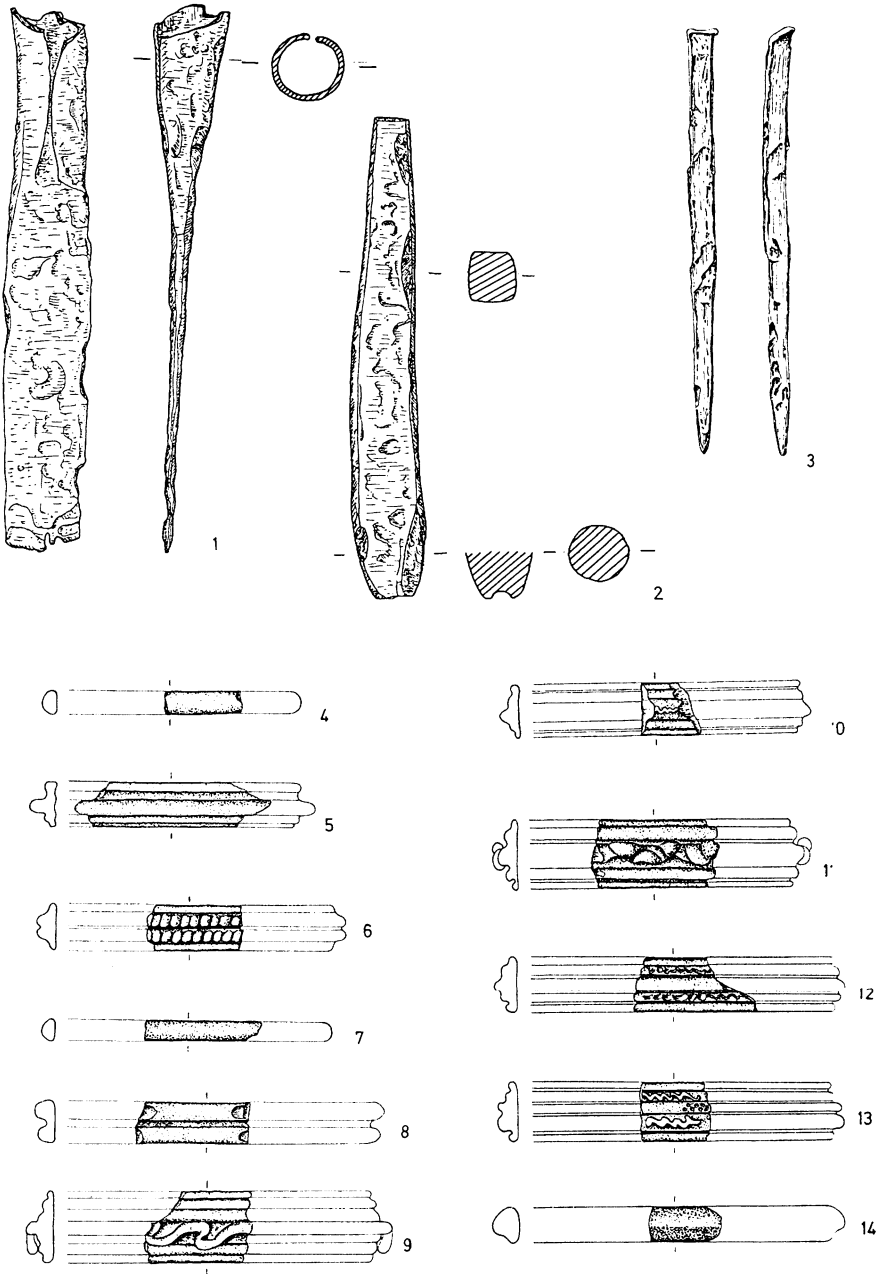


Abb. 24 Latènezeit: 1—14 = 192 Pollanten; 1 : 2

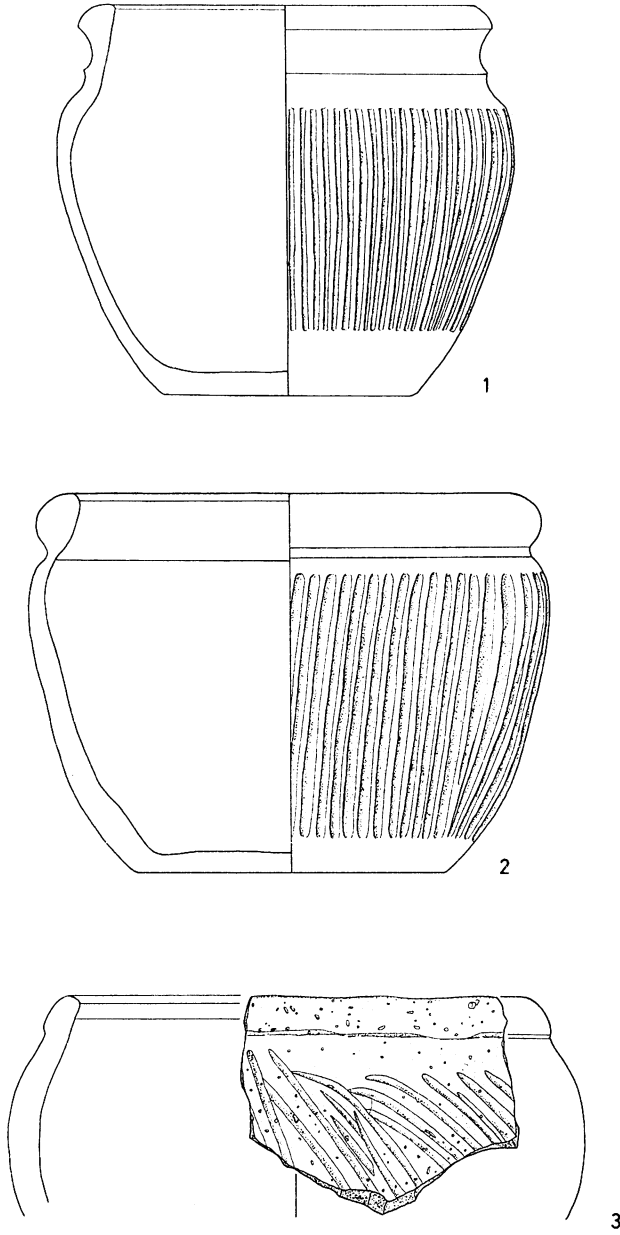


Abb. 25 Latènezeit: 1—3 = 192 Pollanten; 1 : 3

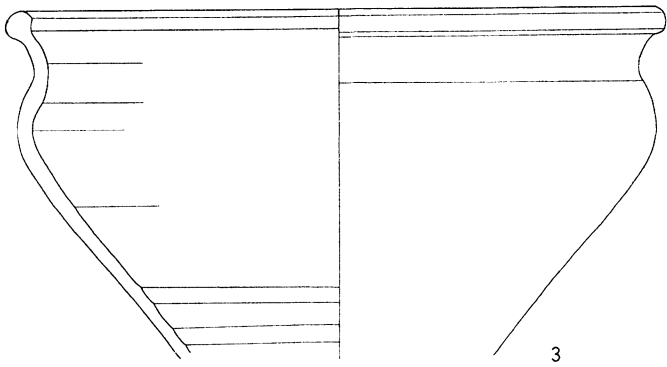
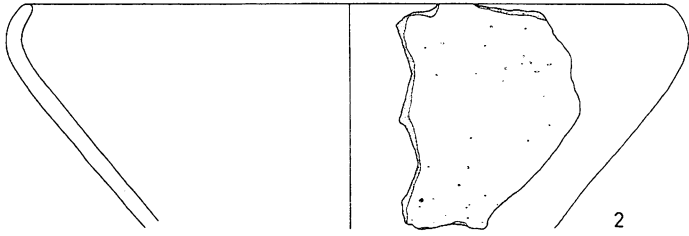
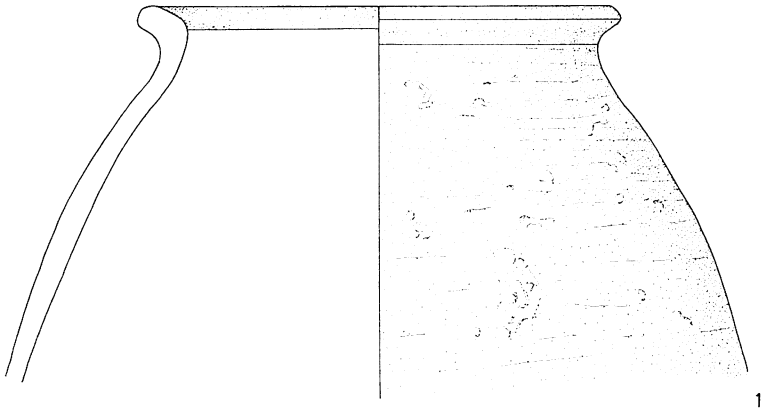


Abb. 26 Latènezeit: 1—3 = 192 Pollanten; 1: 3

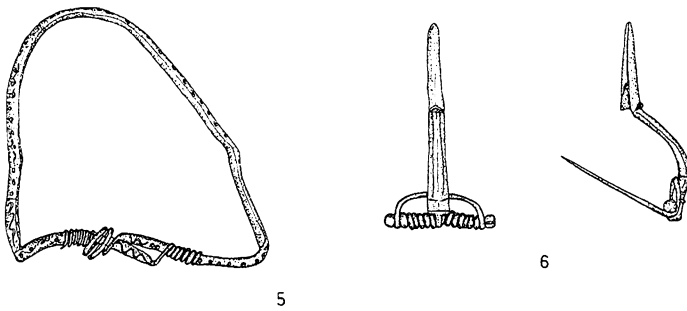
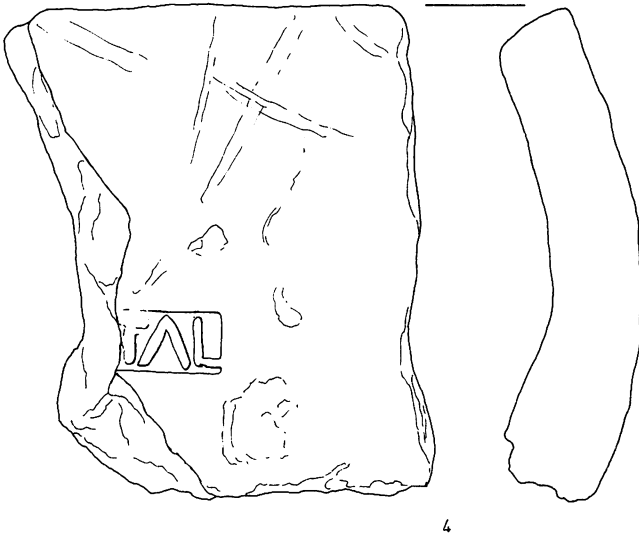
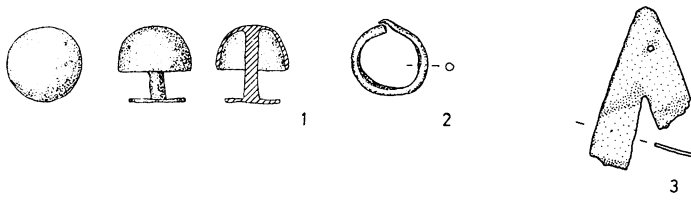


Abb. 27 Römerzeit: 1—3 = 201 Großprüfening; 4 = 202 Großprüfening; 5—6 = 207 Mangolding

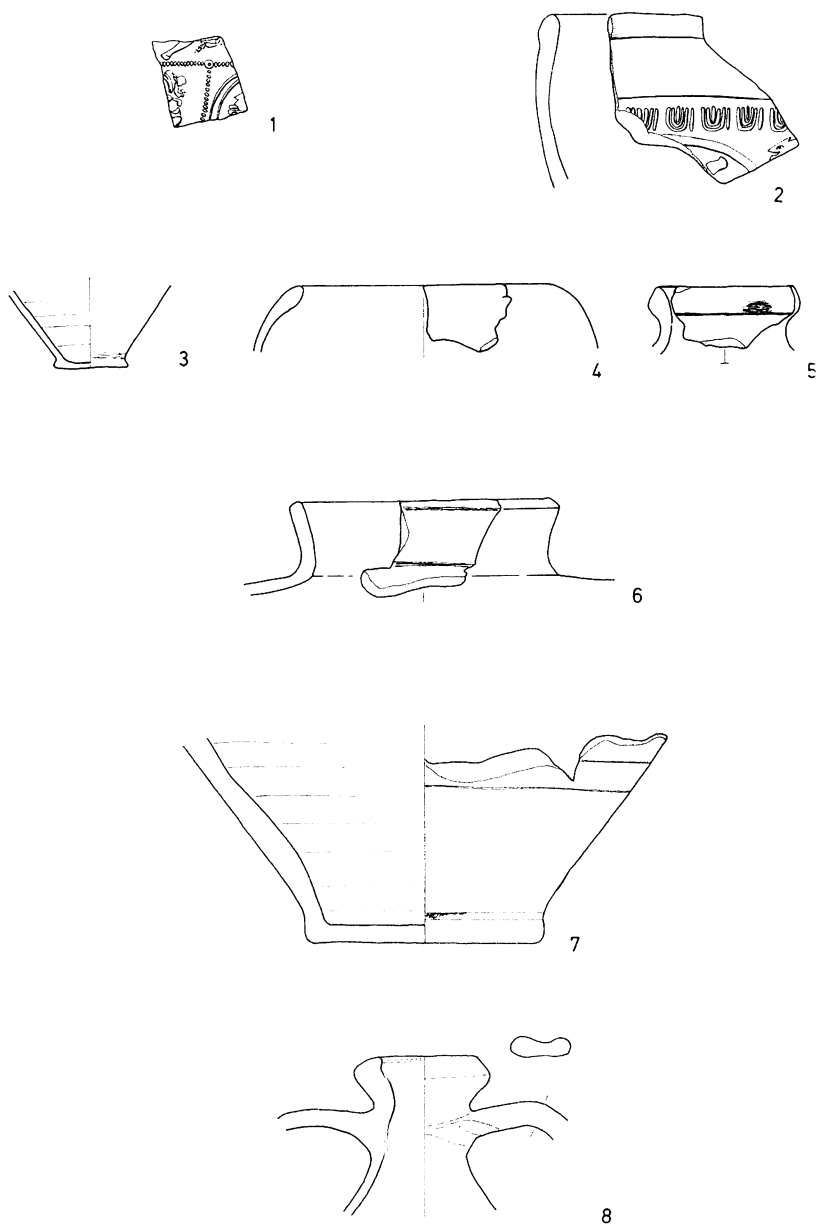


Abb. 28 Römerzeit: 1 = 205 Mangolding; 2—7 = 206 Mangolding; 8 = 216 Regensburg; 1 : 3

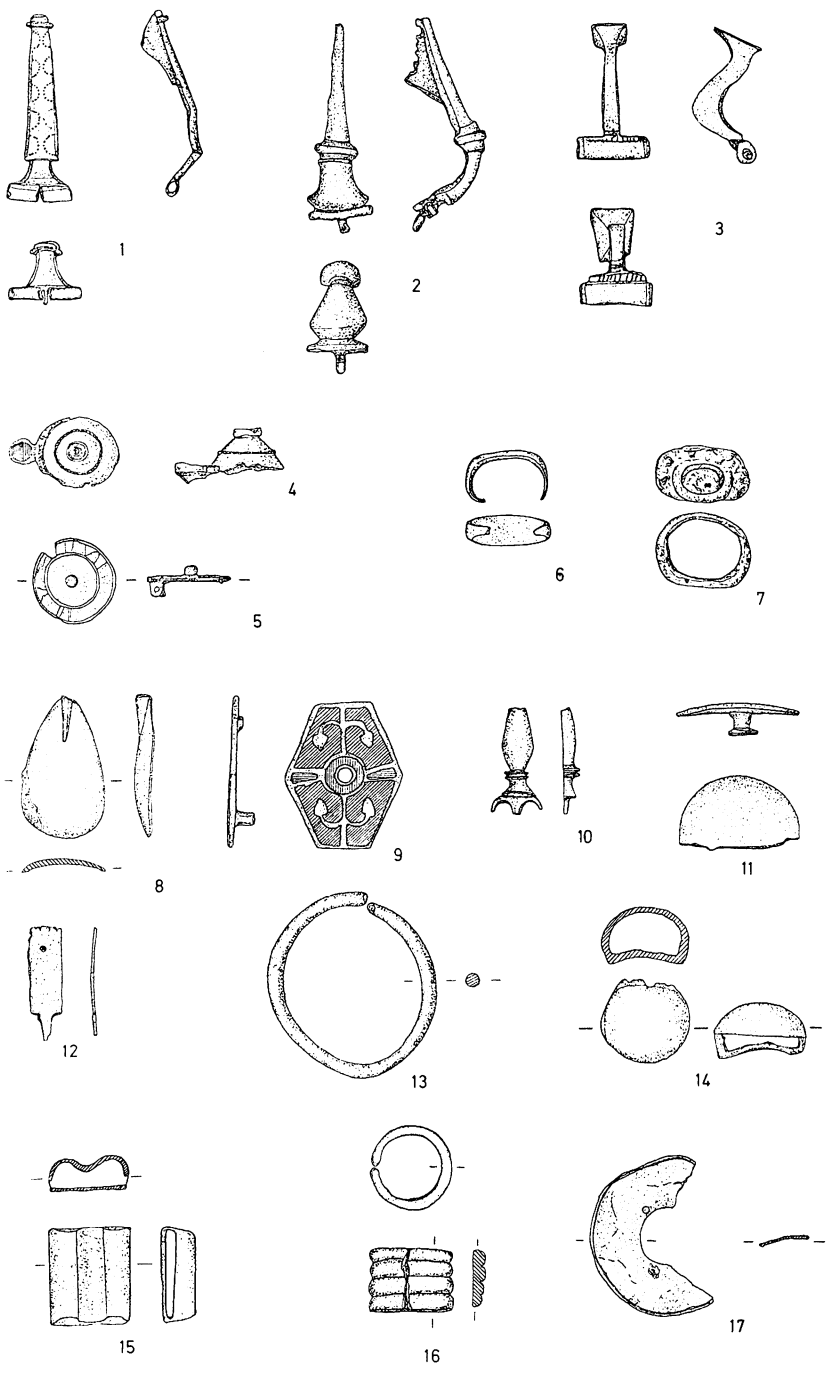


Abb. 29 Römerzeit: 1—17 = 210 Mangolding/Mintraching; 1 : 2

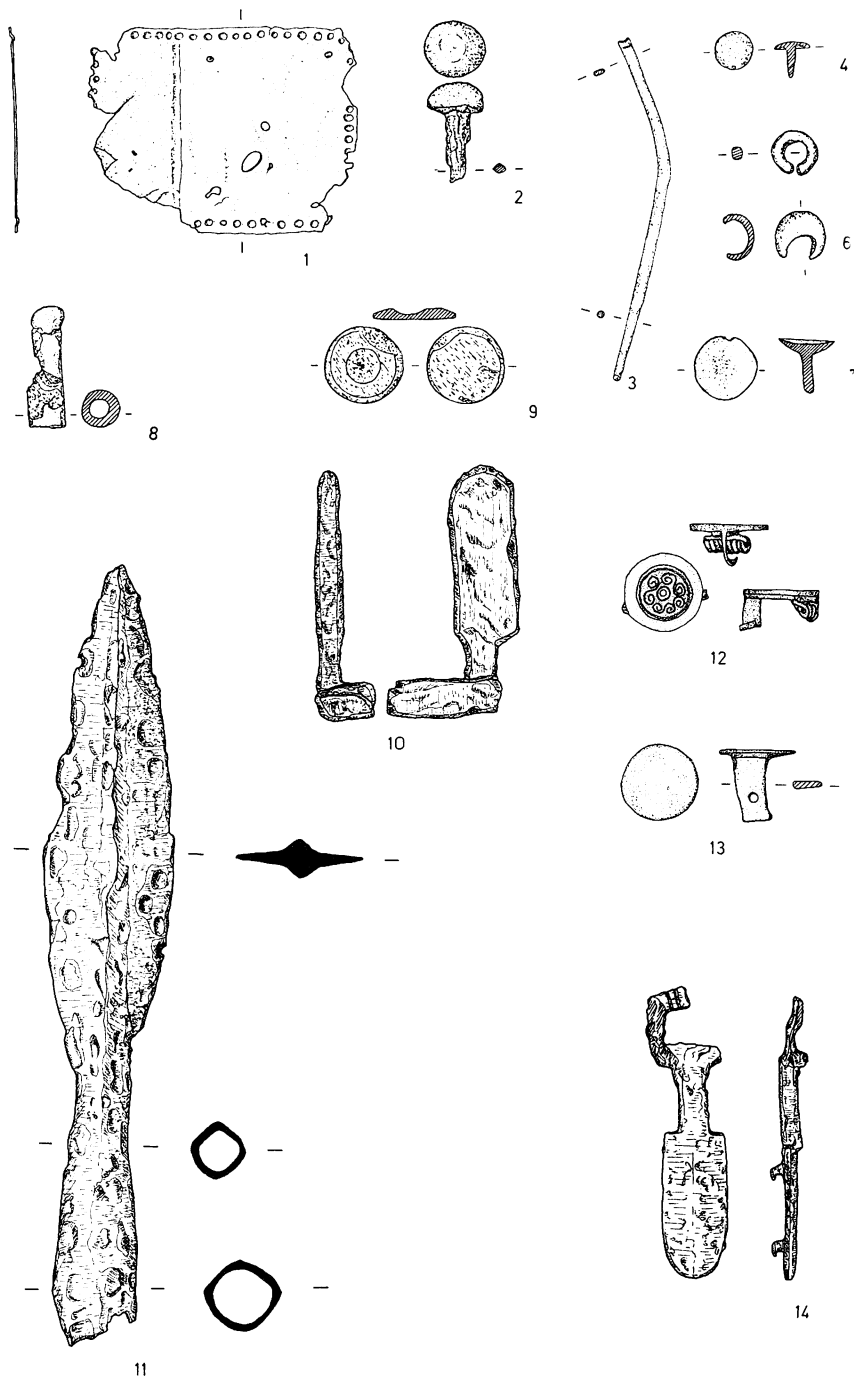


Abb. 30 Römerzeit: 1—11 = 210 Mangolding/Mintraching; 12—13 = 214 Mintraching;
Frühes Mittelalter: 14 = 222 Mangolding; 1 : 2

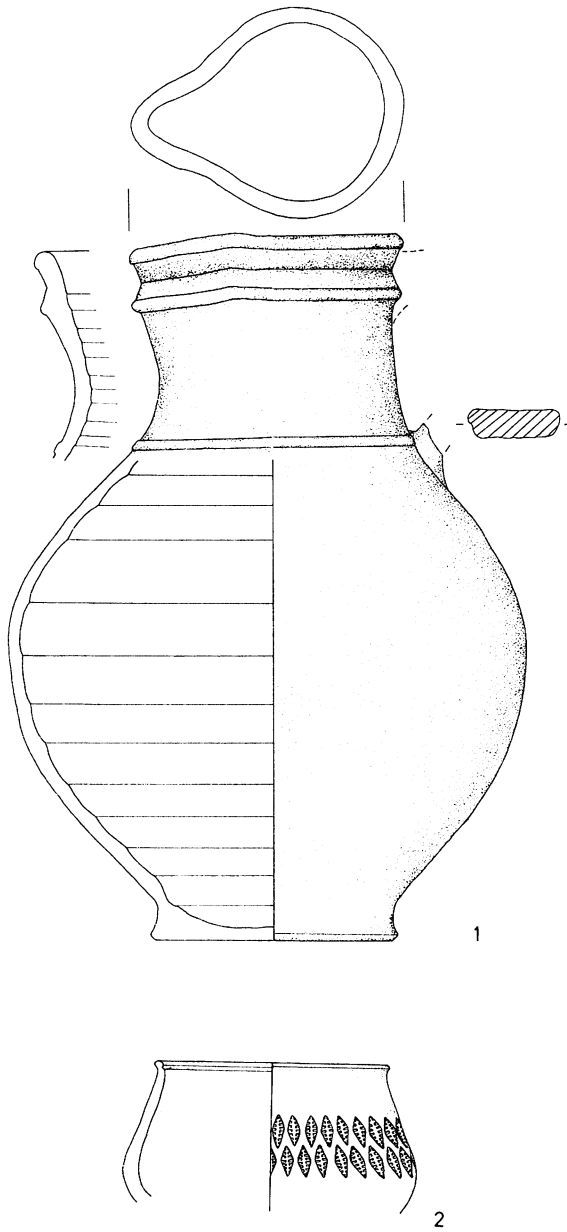
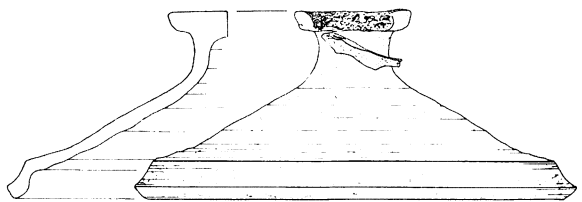
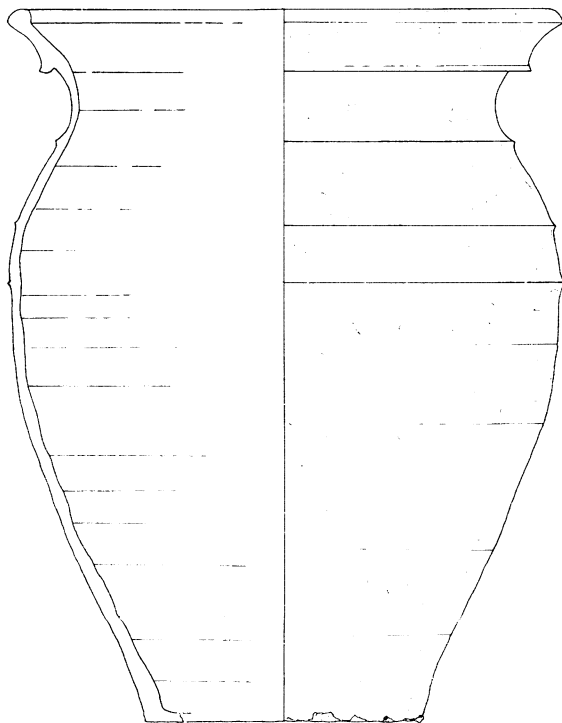


Abb. 31 Römerzeit: 1 = 217 Regensburg;
Frühes Mittelalter: 2 = 226 Taimering; 1: 3



1



2

Abb. 32 Mittelalter: 1—2 = 236 Fribertshofen; 1: 3

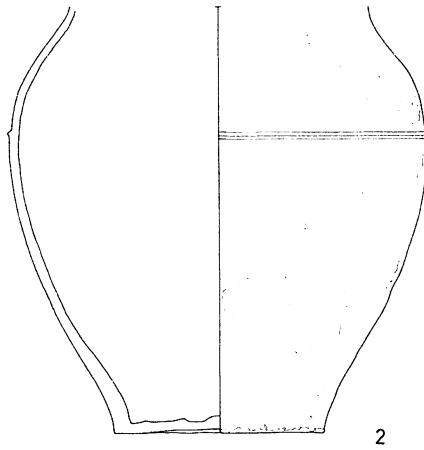
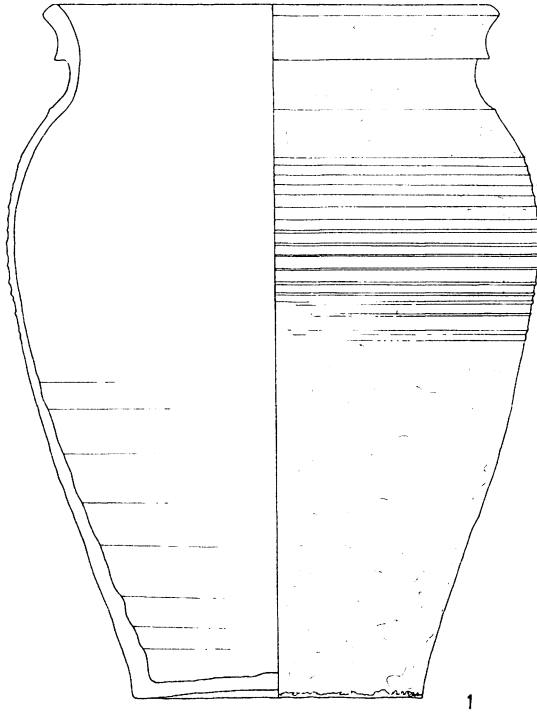


Abb. 33 Mittelalter: 1—2 = 236 Fribertshofen; 1: 3

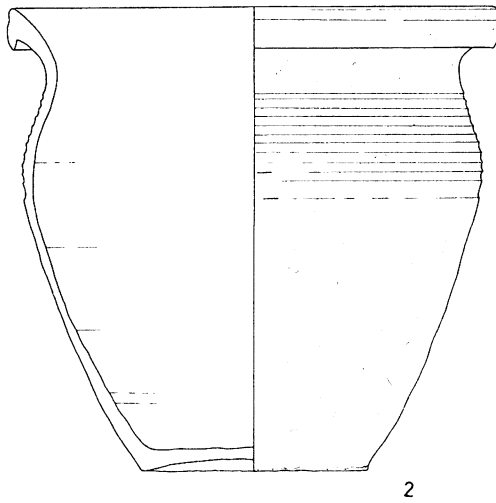
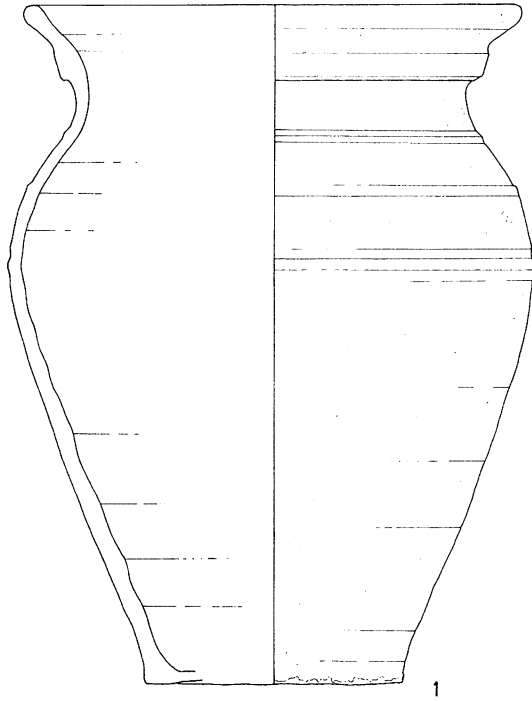
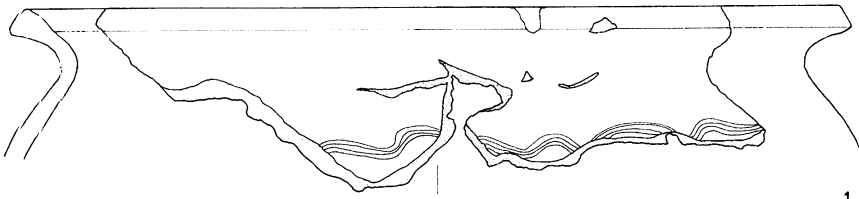
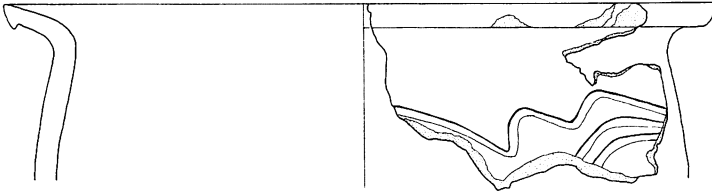


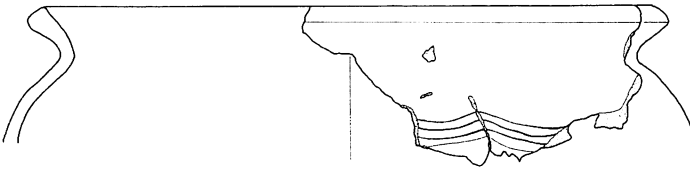
Abb. 34 Mittelalter: 1—2 = 236 Fribertshofen; 1 : 3



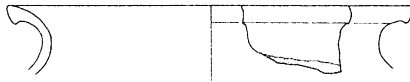
1



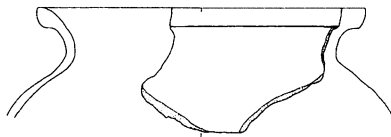
2



3



4



5

Abb. 35 Mittelalter: 1—5 = 240 Kemnath b. Fuhrn; 1 : 3

